

---

evidence

# Add-In Handbuch

EXP\_ADDIN

---

**evidence**  
**Add-In Manual**  
EXP\_ADDIN  
4.5.4.1 / 01.12.2014

**© 2015 Glaux Soft AG**

Steigerhubelstrasse 3  
CH-3008 Bern  
Tel. +41 (0)31 388 10 10  
Fax +41 (0)31 388 10 11  
E-Mail: [info@glauxsoft.com](mailto:info@glauxsoft.com)  
Internet: [www.glauxsoft.com](http://www.glauxsoft.com)

All rights reserved.

Information in this document is subject to change without further notice.

No part of this document may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic, or mechanical for any purpose, without the express written permission of Glaux Soft AG.

Glaux Soft AG has made every effort in the preparation of this document to ensure the accuracy of the information. However, the information contained in this document is published without warranty, either express or implied. Glaux Soft AG will not be held liable for any damages caused or alleged to be caused either directly or indirectly by this document.

---

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
Abbildungsverzeichnis .....	50

# 1 Einführung

## 1.1 Allgemeines

**evidence** ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Glaux Soft AG.

Microsoft, MS, MS-DOS, Windows, Windows NT, Windows XP, Microsoft Office, Microsoft Office XP, Word, Excel, SQL-Server sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

**evidence** wird ständig weiterentwickelt und verbessert. Obwohl dieses Handbuch regelmässig überarbeitet wird, kann es trotzdem sein, dass nicht alle neuen Funktionen aufgezeigt werden und die Abbildungen nicht 100% akkurat sind.

Im Dokument werden personifizierte Begriffe aus Gründen der Einfachheit und Leserfreundlichkeit immer in männlicher Form verwendet. Es versteht sich dabei von selbst, dass damit auch alle weiblichen Redensarten gemeint sind.

## 1.2 Bemerkungen zum Handbuch

Das «Add-In Handbuch» ist eine Ergänzung zum “**evidence** Benutzerhandbuch”. Das vorliegende Handbuch setzt voraus, dass grundlegende Kenntnisse von **evidence** vorhanden sind.

## 1.3 Ergänzende Handbücher

- **evidence** Benutzerhandbuch
- **evidence** Administratoren Manual

## 1.4 Verwendete Notationen in diesem Handbuch

Ctrl+Alt+Del	Courier New	Tastaturbefehle
<i>EvidenceXPWinClient.exe</i>	<i>Kursiv</i>	Dateinamen, Begriffe
<i>OK</i>	<i>Kursiv</i>	Schaltflächen
Registerkarte <i>Allgemein</i>	<i>Kursiv</i>	Registerkarten
Dim strTemp as String	Courier New	Codebeispiele
START   NEU	KAPITÄLCHEN	Menü

Tabelle 1: Verwendete Notationen

## 2 evidence Add-In Grundlagen

### 2.1 Das Add-In

**evidence** kann durch verschiedene Add-Ins erweitert werden. Mit dieser Technologie ist es relativ einfach, **evidence** mit einer Schnittstelle zu einem externen Programm von Drittanbietern zu versehen (z.B. SESAM). Weiter kann **evidence** durch diese Technologie mit weiteren Funktionen ausgestattet werden, ohne dass Sie immer auf die neuste Version von **evidence** updaten müssen. Bedingung ist einfach, dass das von Ihnen eingesetzte Add-In mit der von Ihnen eingesetzten Version von **evidence** kompatibel ist.

Add-Ins können in **evidence** global oder pro Benutzer zur Verfügung gestellt werden. Globale Add-Ins können nur durch den **evidence** Administrator verwaltet werden.



Der Vorteil von global verwalteten Add-Ins liegt darin, dass das Verwalten an zentraler Stelle, einmal für alle Benutzer, durchgeführt werden kann.

Weitere Informationen zum Verwalten von globalen Add-Ins finden Sie im **evidence** Administratoren Handbuch.

### 2.2 Übersicht Standard Add-In

Add-In	Usergruppe	Beschreibung
 Business Layer	Admins	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Business Layer ▼</b> – Applikations-Add-In für Administrationszwecke durch GlauX Soft.</li> </ul>
 Dokument Management System	Admins / All Users	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dokument Management System ▼</b> – Applikations-Add-In für DMS. Kennt folgende Elemente: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Optionen</b> –überwachtes Verzeichnis für das DMS.</li> <li>• <b>Globale Optionen (Nur Adminis)</b> – Administration durch GlauX Soft.</li> <li>• <b>Zuletzt geöffnetes Dokument</b> – Schnellzugriff auf die letzten zehn geöffneten Dokumente.</li> </ul> </li> </ul>
 Adress Optionen	Admins	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Adress Optionen ▼</b> – Applikations-Add-In für Administrationszwecke durch GlauX Soft.</li> </ul>
 evidence Server Monitor Add-In	Admins	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>evidence Server Monitor Add-In</b> – Applikations-Add-In für Administrationszwecke durch GlauX Soft.</li> </ul>
 DataExport Wizard	DataExport	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Data Export</b> – kennt folgende Elemente: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>DataExport Wizard</b> – definieren und verwalten Sie Ihre verwendeten EXCEL Export Vorlagen.</li> </ul> </li> </ul>
 Daten Export	Admins /	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer Verwaltung (Nur Adminis)</b> – Administration durch Applikationsverantwortlichen.</li> <li>• <b>Data Export Konfiguration (Nur Adminis)</b> – Administration durch Applikationsverantwortlichen.</li> <li>• <b>Konfiguration validieren (Nur Adminis)</b> – Administration durch GlauX Soft.</li> </ul>
 CSV Import Configurator	CSVImport	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>CSV Import Configurator</b> – Applikations-Add-In um den CSV Import zu Konfigurieren.</li> </ul>
 CSV Import	CSVImport	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>CSV Import Configurator</b> – Applikations-Add-In um die Konfigurierten CSV-Daten zu importieren.</li> </ul>

Massenmutation (Strg+F5)	Massmutation	• <b>Massenmutation (Strg+F5)</b> – Dient für Massenmutationen von markierten Objekten in der Daten- oder Informationsliste.
-----------------------------	--------------	--

Tabelle 2: 2.2 Übersicht Standard Add-In

Nachfolgende Standard-Add-Ins werden im vorliegenden Benutzerhandbuch nicht beschrieben, da die Konfiguration mit der Erstinstallation des jeweiligen **evidence** Moduls durch GlauX Soft erfolgt:

- Adress Optionen
- Business Layer
- Dokument Management System
- Server Monitor

## 2.3 Lokaler Add-In Manager

Add-Ins welche nicht der Berechtigungsverwaltung von **evidence** unterliegen können durch den Benutzer direkt via Add-In Manager installiert werden.

Über das Menüband EXTRAS | ADD-IN MANAGER... starten Sie den Dialog .NET Add-Ins.

Abbildung 1: **evidence** Add-In Manager

Folgende Aktionen stehen Ihnen mit dem Dialog zur Verfügung:

- **Hinzufügen** – Ein neues Add-In hinzufügen.
  - Damit Add-Ins zur Verfügung stehen, müssen diese aktiviert sein. Sie können Add-Ins vorübergehend deaktivieren, anstelle dieser aus **evidence** zu entfernen.
    - ☒ Add-In ist aktiviert.  
Ist die Option aktiviert, wird das Add-In bei jedem Starten von **evidence** automatisch geladen und steht sofort zur Verfügung.
    - ☐ Add-In ist deaktiviert



Je nach Add-In kann es sein, dass Sie den **evidence** Win Client neu starten müssen, um das Add-In zu aktivieren. Wählen Sie dazu aus dem Menüband EXTRAS | NEU VERBINDEN.

- **Löschen** – Das markierte Add-In aus der Liste löschen.
- **OK** – Speicher die Aktion und schliesst den Dialog.
- **Abbrechen** – Schliesst den Dialog ohne eine vorgehende Aktion zu speichern.
- **Erweiterter Add-In Status** – Informationen über alle installierten Add-Ins, inklusiv den globalen Add-Ins.

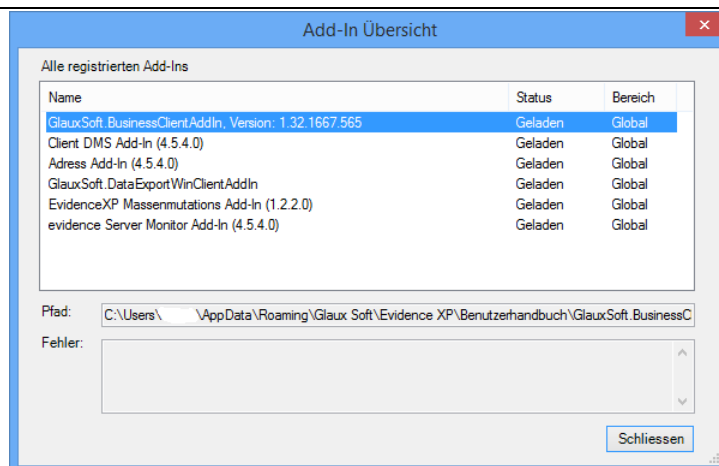


Abbildung 2: evidence Add-In Übersicht

---

## 3 evidence Massenmutation Add-In

---

### 3.1 Massenmutation Add-In einrichten

Damit Sie das **evidence Massenmutation Add-In** verwenden können, müssen Sie im Add-In Manager die Datei *gs\_Massenmutation\_CAddIn.dll* hinzufügen.

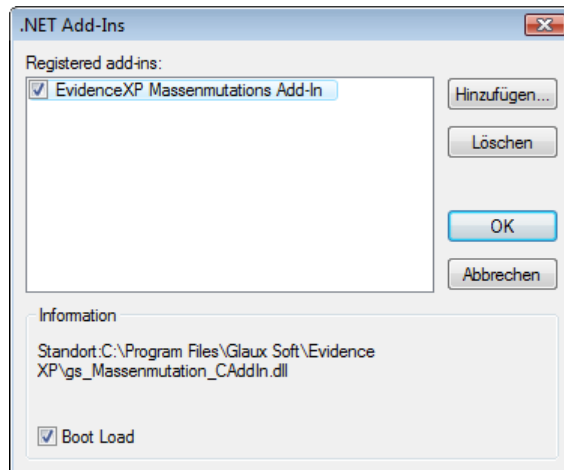


Abbildung 3: Datei *gs\_Massenmutation\_CAddIn.dll*



Informationen über das Hinzufügen und Löschen von **evidence** Add-Ins finden Sie im Kapitel 2 evidence Add-In.

---

### 3.2 Übersicht

Das **evidence Massenmutation Add-In** wird dazu verwendet, ein oder mehrere Attribut(e) von mehreren Datensätzen gleichzeitig zu ändern.

Die alten Werte der geänderten Attribute werden als Sicherheit in einer eigenen Datei gespeichert.



Damit **evidence** Benutzer das Massenmutation Add-In ausführen können, müssen sie speziell berechtigt sein. Weitere Informationen zu den Berechtigungen für das Massenmutation Add-In finden Sie im Kapitel 3.4 Berechtigungseinstellungen.

---

Ist die Massenmutation abgeschlossen, wird eine Zusammenfassung über den Verlauf angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um den Dialog zu schließen.

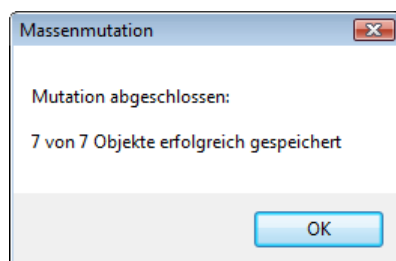


Abbildung 4: Massenmutation Zusammenfassung

---



3.3 Massenmutation Add-In ausführen

Markieren Sie die zu ändernden Datensätze in der entsprechenden Klasse. Klicken Sie auf die rechte Maustaste und wählen Sie den Eintrag *Massenmutation*.

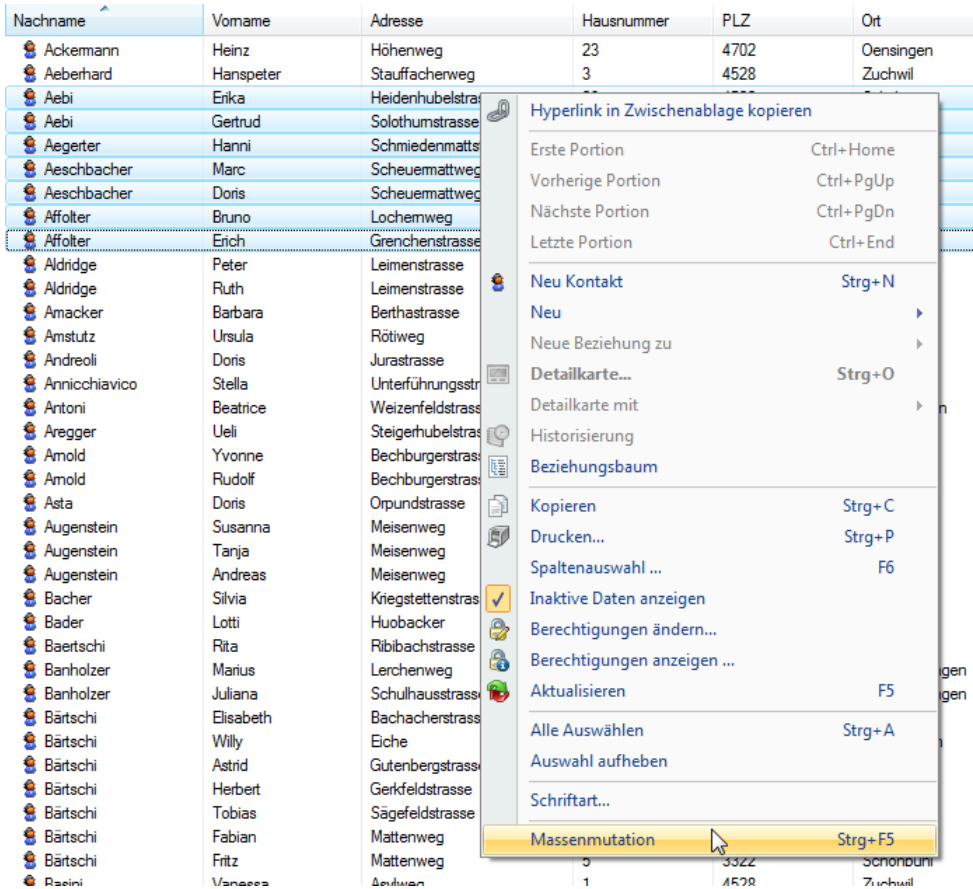


Abbildung 5: Start Massenmutation

Im Dialog *Massenmutation* werden nun sämtliche Attribute dargestellt.

The screenshot shows a window titled "Massenmutation" with a sub-header "EvidenceXP Attribute". Below this are two tabs: "Details 1" (selected) and "Details 2". The main area contains a table with three columns: "Attribut Name", "Attribut Wert", and "Attribut ändern".

Attribut Name	Attribut Wert	Attribut ändern
Nachname	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Titel	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Adresse	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Telefon	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail (P)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Vorname	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Anrede	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Ländercode	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Land	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Kanton	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
PLZ	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Ort	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Hausnummer	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail (G)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail Firma	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Firma	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Firmenname	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Briefanrede	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

At the bottom right of the dialog are two buttons: "Speichern" and "Schliessen".

Abbildung 6: Dialog Massenmutation

Um ein Attribut zu ändern geben Sie beim entsprechenden Feld den neuen Wert ein. Zusätzlich muss das Kästchen *Attribut ändern* beim zu ändernden Feld aktiviert werden.

Klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Massenmutation auszuführen.

Attribut Name	Attribut Wert	Attribut ändern
Nachname		<input type="checkbox"/>
Titel		<input type="checkbox"/>
Adresse		<input type="checkbox"/>
Telefon		<input type="checkbox"/>
E-Mail (P)		<input type="checkbox"/>
Vorname		<input type="checkbox"/>
Anrede		<input type="checkbox"/>
Ländercode	CH	<input checked="" type="checkbox"/>
Land	Schweiz	<input checked="" type="checkbox"/>
Kanton		<input type="checkbox"/>
PLZ		<input type="checkbox"/>
Ort		<input type="checkbox"/>
Geburtsdatum		<input type="checkbox"/>
Hausnummer		<input type="checkbox"/>
E-Mail (G)		<input type="checkbox"/>
E-Mail Firma		<input type="checkbox"/>
Firma		<input type="checkbox"/>
Firmenname		<input type="checkbox"/>
Briefanrede		<input type="checkbox"/>

Abbildung 7: Massenmutation ausführen



Sind die dargestellten Felder im Dialog *Massenmutation* nicht änderbar, dann besitzt der **evidence** Benutzer nicht über die notwendigen Berechtigungen.

Ist die Massenmutation abgeschlossen, wird eine Zusammenfassung über den Verlauf angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*, um den Dialog zu beenden.

Mutation abgeschlossen:  
7 von 7 Objekte erfolgreich gespeichert

OK

Abbildung 8: Massenmutation abgeschlossen

### 3.4 Berechtigungseinstellungen

Um eine Massenmutation durchführen zu können, müssen die **evidence** Benutzer Mitglied der Benutzergruppe *Massmutation* sein.

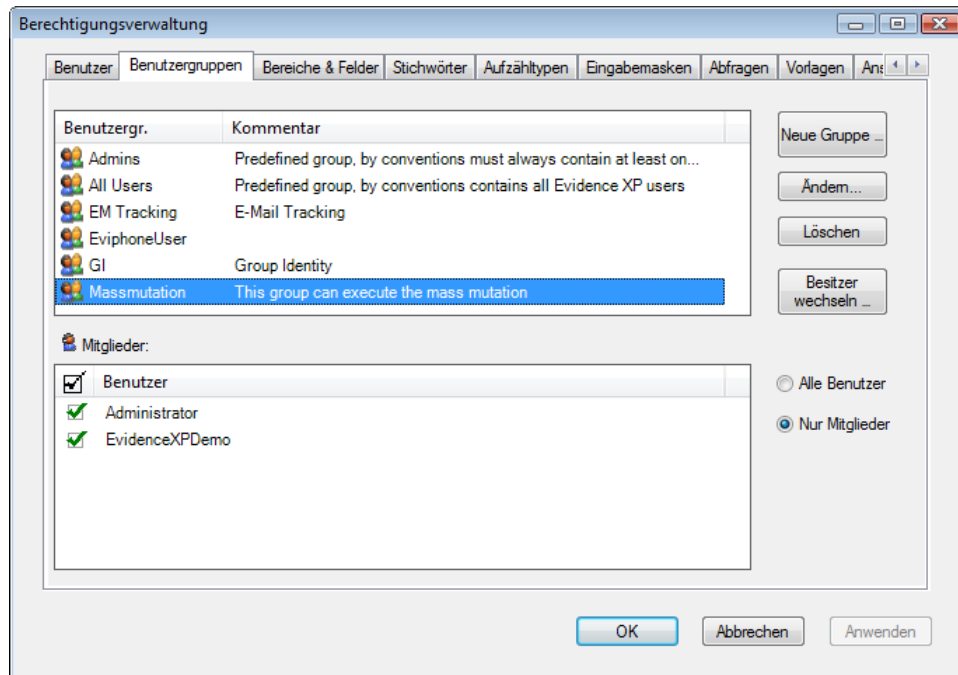


Abbildung 9: Benutzergruppe Massmutation

Zusätzlich muss die Benutzergruppe *Massmutation* berechtigt sein, Datensätze in der entsprechenden Klasse ändern zu dürfen.

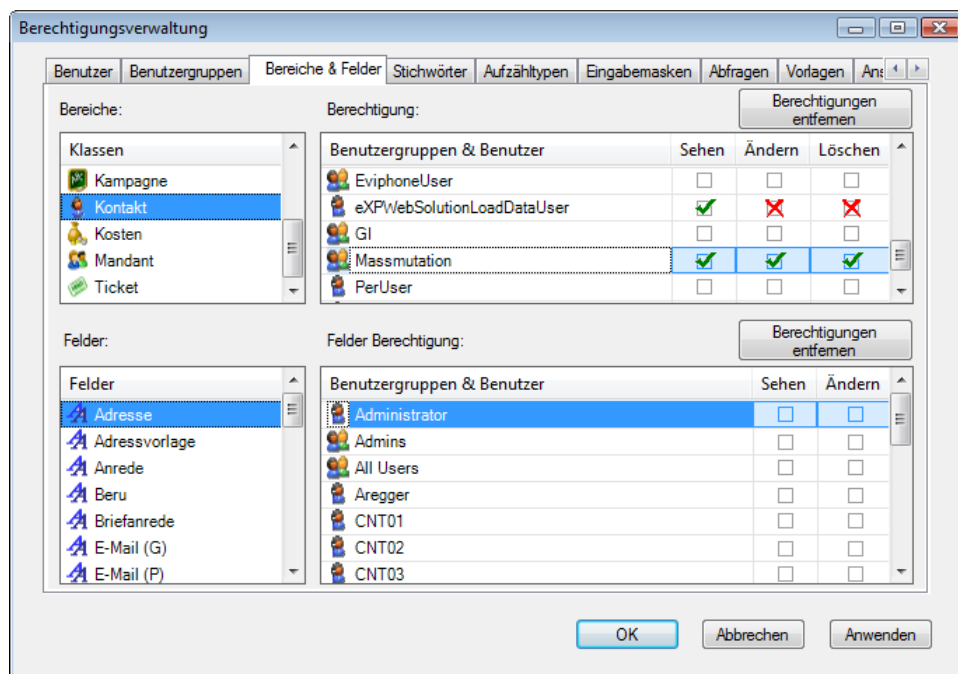
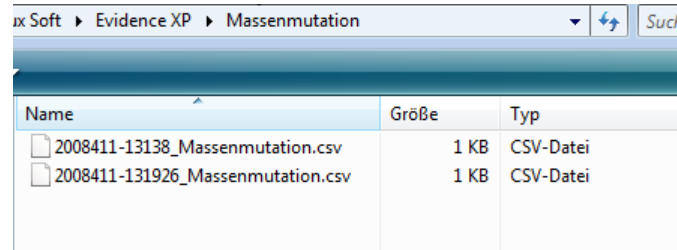


Abbildung 10: Berechtigung Massmutation auf Bereich

### 3.5 Datensicherung

Wird eine Massenmutation durchgeführt, werden die alten Werte der zu ändernden Felder in einer eigenen Datei gespeichert. Diese Datei finden Sie im Verzeichnis *c:\documents and settings\[your login]\application data\glauX soft\evidence xp\massenmutation*.



The screenshot shows a file explorer window with the address bar set to 'ix Soft > Evidence XP > Massenmutation'. The window displays a list of two files:

Name	Größe	Typ
<input type="checkbox"/> 2008411-13138_Massenmutation.csv	1 KB	CSV-Datei
<input type="checkbox"/> 2008411-131926_Massenmutation.csv	1 KB	CSV-Datei

Abbildung 11: Gespeicherte Datei

## 4 evidence CSV Import Add-In

### 4.1 CSV Import Add-In einrichten

Damit Sie das **evidence CSV Import Add-In** verwenden können, müssen Sie im Add-In Manager die Dateien *CSVImport\_AddIn.dll* und *CSVImportConfigurator\_AddIn.dll* hinzufügen.

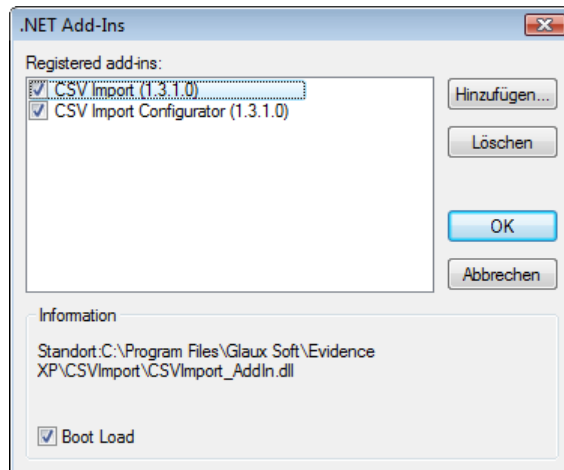


Abbildung 12: Dateien *CSVImport\_AddIn.dll* und *CSVImportConfigurator\_AddIn.dll*



Informationen über das Hinzufügen und Löschen von **evidence** Add-Ins finden Sie im Kapitel 2 evidence Add-In.

### 4.2 Einleitung

Mit dem *CSV Import Add-In* lassen sich Files im *CSV Format (Comma Separated Values)* in **evidence** importieren.

Das *CSV Import Add-In* bietet alle Möglichkeiten um alle Daten von einer Klasse einzulesen. Es ist also möglich sowohl in normale Textfelder, Datumsfelder, Aufzählfelder und sogar in Referenzfelder Daten abzuspeichern.

Bevor man mit dem eigentlichen Einlesen der Daten beginnen kann, muss ein sogenanntes *Mapping* erfolgen. Mit dem *Mapping* spezifiziert man, welche Attribute aus dem CSV File welchen Attributen in der **evidence** Klasse zugeordnet werden. Dieses *Mapping* führt man mit dem *CSV Import Configurator* durch.

Das eigentliche Importieren der Daten erfolgt schliesslich mit dem CSV Import Add-In.

### 4.3 Bibliotheken

Es werden folgende Dateien benötigt, um einen CSV Import durchzuführen:

- *CSVImport\_AddIn.dll*
- *CSVImport.dll* (ab Version 1.3.0)
- *CSVImport\_Configuration\_lib.dll*
- *CSVImportConfigurator\_AddIn.dll*

Optional (nur wenn Dialoge in Deutsch gewünscht werden):

- *de\CSVImport\_AddIn.resources.dll*
- *de\CSVImportConfigurator\_AddIn.resources.dll*

## 4.4 CSV File Voraussetzungen



Das zu importierende CSV File muss in der ersten Zeile zwingend die Feldtitel enthalten!

Als Trennzeichen zwischen den Zeilen wird das *Semikolon (;)* empfohlen. Es ist darauf zu achten, dass in den Werten nirgends dieses Trennzeichen auftritt.

Im Weiteren ist darauf zu achten, dass nicht ungewollte Zeilenumbrüche im CSV File auftreten. Das heisst, neue Zeile = neuer Datensatz.

## 4.5 CSV Import Configurator

Mit dem *CSV Import Configurator* wird vor dem eigentlichen Import ein sogenanntes *Mapping* durchgeführt. Mit dem *Mapping* spezifiziert man, welche Attribute aus dem CSV File welchen Attributen in der **evidence** Klasse zugeordnet werden.

**Import Konfigurator**

**Konfigurationen**

Import
DemoImport

**Quelldatei**

CSV Datei: C:\Temp\TestConfig.csv

Trennzeichen: ;

**Mappings**

Importn: DemoImport ☐ only updates allowed

Quell Attribut	Ziel Attribut	Referenz	ID	Kalkulation
Nachname	Nachname		False	
Strasse	Adresse		False	
Nummer	Hausnummer		False	
Plz	PLZ		False	
Ort	Ort		False	
Firma	Firma	Firma.Firma	False	

**Zielklasse:** Person

Quell Attribut	Evidence XP Attribut	Ref. Klasse
	Kanton	
	Laendercode	
	Land	
	Mandate	se_Mandate
	RuleID	
	s_LabelType	
	s_Language	
	TelefonPrivat	

☐ ID

Kalkulation:

Abbildung 13: CSV Import Configurator

### 4.5.1 Benutzeroberfläche

In der Abbildung 13: CSV Import Configurator erkennt man verschiedene Bereiche. Oben links werden die verschiedenen Konfigurationen verwaltet. Man kann entweder eine Konfiguration laden oder löschen.

Rechts oben wird die CSV Datei angegeben. Wichtig ist, dass vorgängig das verwendete Trennzeichen eingegeben wird.

Ist es eine gültige CSV Datei, werden die Spaltentitel links unten in der Tabelle *Source Attribute* dargestellt. Rechts davon kann die **evidence** Klasse ausgewählt werden. Ist eine Klasse ausgewählt, werden sämtliche Attribute in der darunter liegenden Tabelle dargestellt.

### 4.5.2 Mappings erstellen

Ist eine CSV Datei eingetragen und eine **evidence** Klasse ausgewählt, kann das *Mapping* beginnen. Man wählt ein Source Attribut und das dazu gehörende **evidence** Attribut aus. Anschliessend wird die Schaltfläche *Hinzufügen* gedrückt und die zwei Attribute werden in die Mapping-Tabelle oberhalb übernommen.

#### 4.5.2.1 ID

Man kann jedem Mapping Eintrag mit Hilfe einer Check Box die ID Eigenschaft zuordnen.

Ist ein Mapping Eintrag mit ID gekennzeichnet, wird das Importtool einen Datensatz, bei dem das ID-Attribut genau gleich ist, wie im neu importierten Datensatz, den **evidence** Datensatz nur anpassen.

Beispiel:

**evidence** Datensatz

Artikelnummer : 1234    Artikelpreis : 12.00

CSV Datensatz

Artikel-Nummer : 1234    Artikelpreis : 14.00

Mapping

Artikel-Nummer :            Artikelnummer : ID

Artikelpreis :            Artikelpreis : 14.00

Ist wie in diesem Fall die Artikelnummer als ID deklariert, wird beim Import nur der Artikelpreis geändert. Ansonsten würde ein neuer **evidence** Datensatz angelegt.

#### 4.5.2.2 Calculation

Ist das CSV Attribut eine Zahl, so kann zusätzlich beim Import eine Berechnung stattfinden.

Beispiel:

Der Artikelpreis ist im CSV File in Rappen angegeben. Im **evidence** braucht man aber die Frankeneinheit. In diesem Fall kann in das Calculation Feld folgender Eintrag gemacht werden: "/ 100".



### 4.5.2.3 Referenz

Hat man im **evidence** ein Referenzfeld, das importiert werden muss, kann man spezifizieren welches Attribut der referenzierten Klasse im CSV File vorhanden ist.

Evidence XP Attribut	Ref. Klasse
Beruf	
Briefanrede	
EmailCompany	
EmailGeschaeft	
EmailPrivat	
Firma	Firma
Firmenname	
Geburtsdatum	

Firma Firma ☐ ID

Abbildung 14: CSV Import Referenz

### 4.5.2.4 Datum Format

Bei Datumsfeldern kann das Format angegeben werden. Es werden die *Standard .NET Datumsformatierungsregeln* gebraucht.

Siehe *Standard DateTime Format Strings*:

[http://msdn2.microsoft.com/en-us/library/az4se3k1\(VS.80\).aspx](http://msdn2.microsoft.com/en-us/library/az4se3k1(VS.80).aspx)

Beispiel:

Liegt das Datum so vor: 20080225, muss das Format so spezifiziert werden: yyyyMMdd

## 4.5.3 Konfiguration speichern

### 4.5.3.1 Speichern in Evidence Datenbank

Man kann oberhalb der Mapping-Tabelle einen Import Namen für diese Konfiguration eingeben. Existiert bereits eine Konfiguration mit diesem Namen, wird beim Klicken der Schaltfläche *Speichern* diejenige überschrieben. Sonst wird diese Konfiguration neu abgespeichert.

### 4.5.3.2 Speichern als XML

Die Konfiguration kann auch als XML gespeichert und geladen werden. Dies kann für den Austausch von Konfigurationen genutzt werden.

## 4.5.4 Nur Änderungen zulassen

Ist die Option *nur Änderungen zulassen* ausgewählt, werden beim Import keine Datensätze erstellt. Es werden nur diejenigen geändert, welche aufgrund der ID Definition gefunden werden. Wird das **evidence** ID Attribut verwendet, ist diese Option zwingend.

## 4.6 CSV Import

### 4.6.1 Benutzeroberfläche

Der eigentliche Import wird mit dem *CSV Import Add-In* durchgeführt.

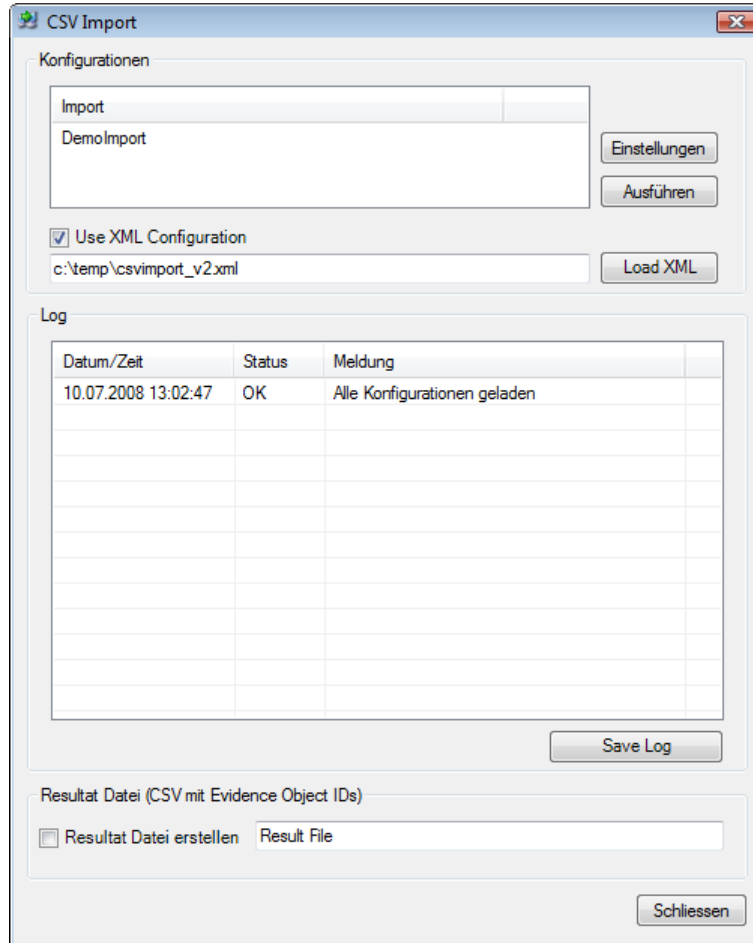


Abbildung 15: CSV Import Tool

### 4.6.2 Voraussetzungen

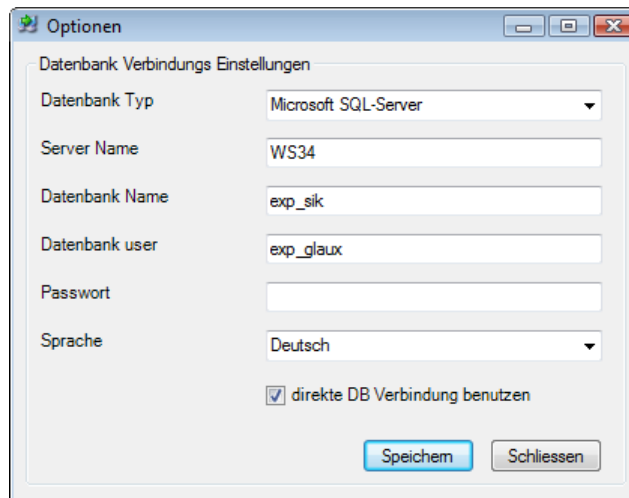
Voraussetzung ist, dass zuerst mit dem *CSV Import Configurator* eine Konfiguration abgespeichert wurde. Diese Konfigurationen erscheinen anschliessend in der oberen Liste. Die Konfiguration kann auch als XML File abgespeichert werden und hier als XML Konfiguration geladen werden.



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das zu importierende CSV File keine Feld-Trennzeichen (Delimiter) in einem Textfeld hat. Am besten überprüft man dies, indem man das CSV File zuerst im MS Excel öffnet und die Struktur kontrolliert oder nach dem Trennzeichen sucht (es darf nicht gefunden werden).

Im Weiteren ist darauf zu achten, dass der entsprechende **evidence** Benutzer *Schreibrechte* im entsprechenden Bereich hat.

### 4.6.3 Einstellungen



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled 'Optionen'. It contains a section 'Datenbank Verbindungs Einstellungen' with the following fields: 'Datenbank Typ' (Microsoft SQL-Server), 'Server Name' (WS34), 'Datenbank Name' (exp\_sik), 'Datenbank user' (exp\_glaux), 'Passwort' (empty), and 'Sprache' (Deutsch). There is a checked checkbox for 'direkte DB Verbindung benutzen'. At the bottom are 'Speichern' and 'Schliessen' buttons.

Abbildung 16: CSV Import Optionen



Es ist wichtig ob eine direkte DB Verbindung benutzt werden soll oder nicht.

Bei Benutzung der direkten DB Verbindung werden die Updates direkt in der Datenbank vorgenommen. Wenn diese Option nicht verwendet wird, muss in diesem Dialog lediglich die Importsprache definiert werden.

### 4.6.4 Import ausführen

Um den Import auszuführen, wählt man eine Konfiguration aus und klickt anschliessend auf die Schaltfläche *Ausführen*.

Es ist darauf zu achten, dass die Konfiguration noch aktuell ist. Das heisst, dass zum Beispiel der Pfad der CSV Datei noch stimmt, und dass in dieser Datei keine Spaltentitel verändert wurden.

### 4.6.5 Resultat Datei

Wenn die Option *Resultat Datei erstellen* ausgewählt ist, wird ein entsprechendes Resultat CSV File erstellt. Das heisst, es wird das bestehende File kopiert und jeweils die **evidence** Objekt ID an die Zeile angefügt.

---

## 5 evidence DataExport Add-In

---

### 5.1 Allgemeines

Das *DataExport Add-In* wird verwendet, um Daten anhand verschiedener Kriterien aus verschiedenen Bereichen zu exportieren. Die gewünschten Informationen können so bequem z.B. in einer Excel-Datei gespeichert werden.

Sie wählen die **evidence** Klasse, welche die gewünschten Informationen enthält, und eine vordefinierten Suchabfrage, welche die entsprechenden Resultate liefert. Wählen Sie anschließend die Konfiguration in der Sie bestimmen, welche Spalten, in welchem Format und in welcher Reihenfolge die Informationen angezeigt werden. Wählen Sie die Sprache, in welcher der Export angezeigt wird und geben Sie das Verzeichnis und der Dateiname an.

### 5.2 DataExport Add-In einrichten

Das DataExport Add-In setzt das den DataExport-Service voraus. Hierbei handelt es sich um ein *evidence Server Add-In*, welches über den *evidence Server Monitor* installiert wird. Starten Sie den *evidence Server Monitor* über das Menü *Extras*, wechseln Sie auf die Registerkarte *Server Add-Ins* und fügen Sie die Datei *GlauxSoft.DataExport.Service.dll* hinzu, welche sich im evidence Installationsverzeichnis befindet.

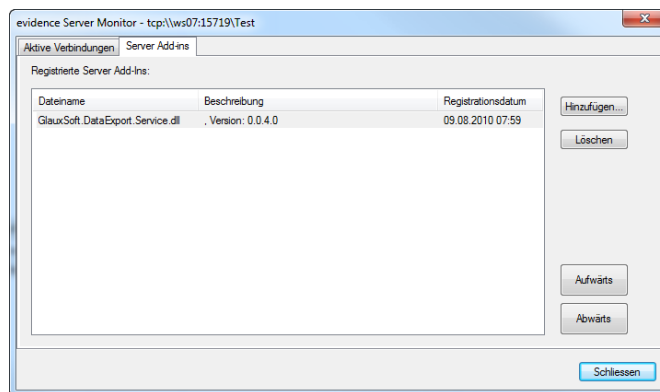


Abbildung 17: Server Add-In registrieren

Weiter muss auf allen Arbeitsstationen, welche das **evidence DataExport Add-In** benötigen, die Datei *GlauxSoft.DataExport.Common.dll* in das evidence Installationsverzeichnis kopiert werden. Alternativ kann der **evidence** Administrator diese Datei zu den *Gemeinsamen Dateien* im Dialog *Globale Optionen* hinzufügen. Beim nächsten Anmelden der evidence Clients wird diese Datei dann automatisch auf den Clients installiert.

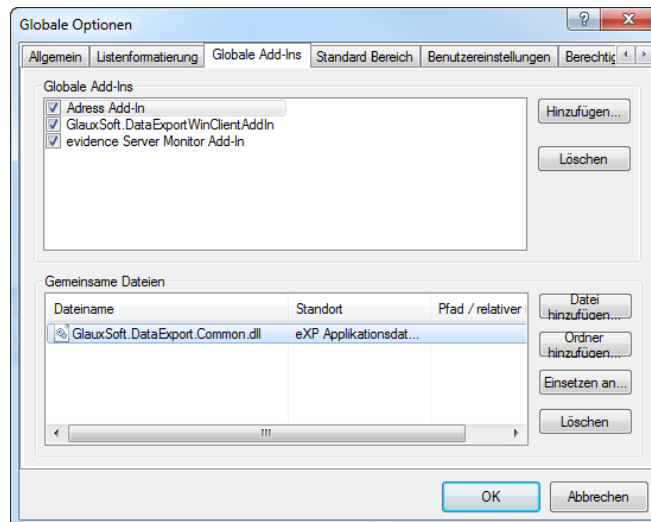


Abbildung 18: Gemeinsame Dateien bei den globalen Optionen

Damit Sie das **evidence DataExport Add-In** verwenden können, müssen Sie im Add-In Manager die Datei *GlauxSoft.DataExportWinClientAddIn.dll* hinzufügen. Alternativ kann der **evidence** Administrator das Add-In auch global zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zum Globalen zur Verfügung stellen von Add-Ins finden Sie **evidence** Administratorenhandbuch.

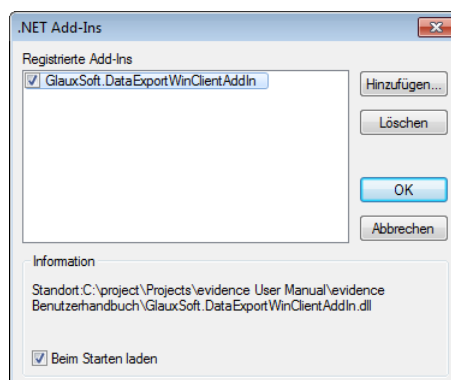


Abbildung 19: Add-In registrieren

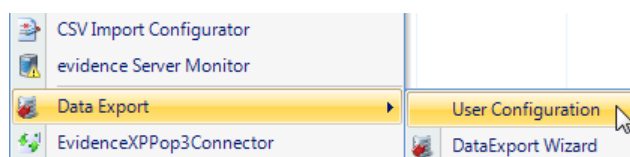


Informationen über das Hinzufügen und Löschen von **evidence** Add-Ins finden Sie im Kapitel 2 evidence Add-In.

### 5.3 DataExport Add-In konfigurieren

Unter *User Configuration* können Administratoren definieren, welche Personen welche *DataExport*-Berechtigungen erhalten. Hierbei wird zwischen *Administrator*- und *User Groups* unterschieden.

1. Starten Sie die Benutzerkonfiguration unter EXTRAS | DATA EXPORT | USER CONFIGURATION.

Abbildung 20: Menüeintrag *User Configuration*

2. Geben Sie unter *User Groups* all diejenigen Benutzergruppen (getrennt durch eine Semikolon) ein, welche das *DataExport Add-In* benützen dürfen.

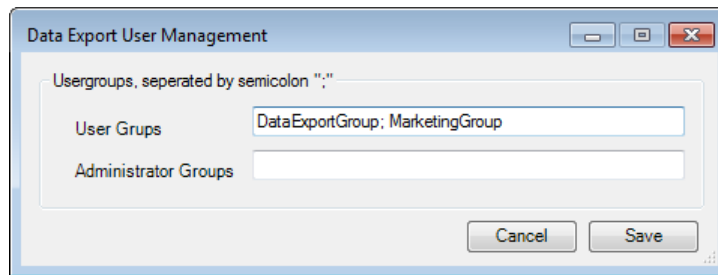


Abbildung 21: *DataExport* User Groups

3. Geben Sie unter *Administrator Groups* diejenigen Benutzergruppen (getrennt durch ein Semikolon) ein, welche zusätzlich neue Konfigurationen verwalten dürfen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *Save* um die Eingaben zu speichern.

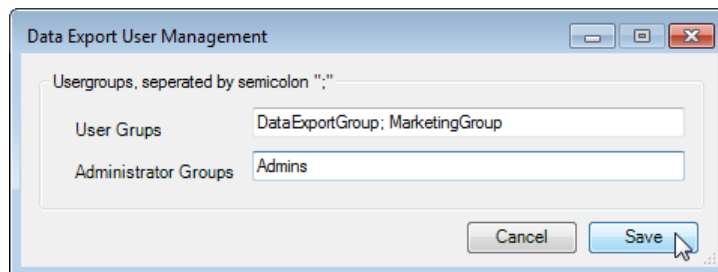


Abbildung 22: *DataExport* Administrator Groups



Es wird keine Prüfung auf die Richtigkeit der eingegebenen Benutzergruppen vorgenommen. Achten Sie daher darauf, dass Sie die Gruppennamen korrekt eingeben.

4. Bestätigen Sie die anschließende Meldung mit *OK*.

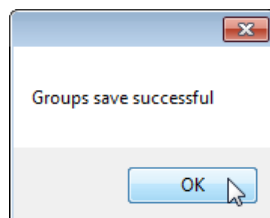


Abbildung 23: *DataExport* Groups gespeichert

5. Sie können das Dialogfenster *Data Export User Management* durch klicken auf die Schaltfläche *Cancel* schliessen.

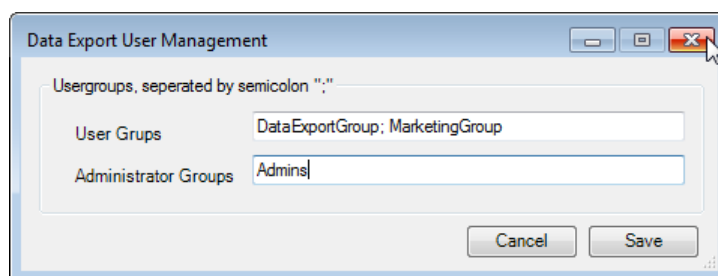


Abbildung 24: Dialog *User Management* beenden

### 5.3.1 Administrator Groups

Gruppen, welche in der *DataExport*-Konfiguration als *Administrator Groups* aufgeführt werden, können die *User Configuration* verwalten. Zudem haben sie als einzige die Berechtigung, neue *DataExport*-Konfigurationen zu erfassen, zu ändern und zu löschen, welche die Voraussetzungen bilden für das erfolgreiche Ausführen des Add-Ins.

### 5.3.2 User Groups

Gruppen, welche in der *DataExport*-Konfiguration als *User Groups* aufgeführt werden, können das *DataExport Add-In* ausschliesslich benützen. Sie können keine neuen *DataExport*-Konfigurationen erfassen.

### 5.3.3 evidence Berechtigungen

Damit ein Benutzer Daten einer Klasse exportieren kann, muss er einer Gruppe angehören, welche das *DataExport Add-In* ausführen darf und einer Gruppe angehören, welche zumindest die *Sehen-Berechtigung* derjenigen Klasse besitzt, aus welcher die Daten exportieren werden.

## 5.4 evidence Suchabfrage

Das Ausführen des *DataExport Add-Ins* setzt eine bestehende Suchabfrage in der entsprechenden Klasse voraus. Informationen zum Erstellen von Suchabfragen finden Sie im **evidence** Benutzerhandbuch im Kapitel *Erweiterte Suche*.

## 5.5 DataExport Konfiguration erstellen

In der *DataExport*-Konfiguration können Sie bestimmen, welche Spalten, d.h. welche Felder einer **evidence** Klasse Sie exportieren möchten. Sie können ebenfalls eine Sortierung festlegen, oder z.B. ein Datum in einem bestimmten Format anzeigen lassen.

Starten Sie den *DataExport Wizard* aus der *Symbolleiste* oder unter EXTRAS | DATA EXPORT | DATAEXPORT WIZARD.

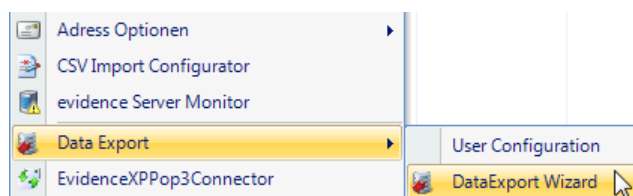


Abbildung 25: *DataExport Wizard* starten

Wählen Sie auf der linken Seite den Bereich, aus dem Sie Daten exportieren möchten und klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche *Next*.

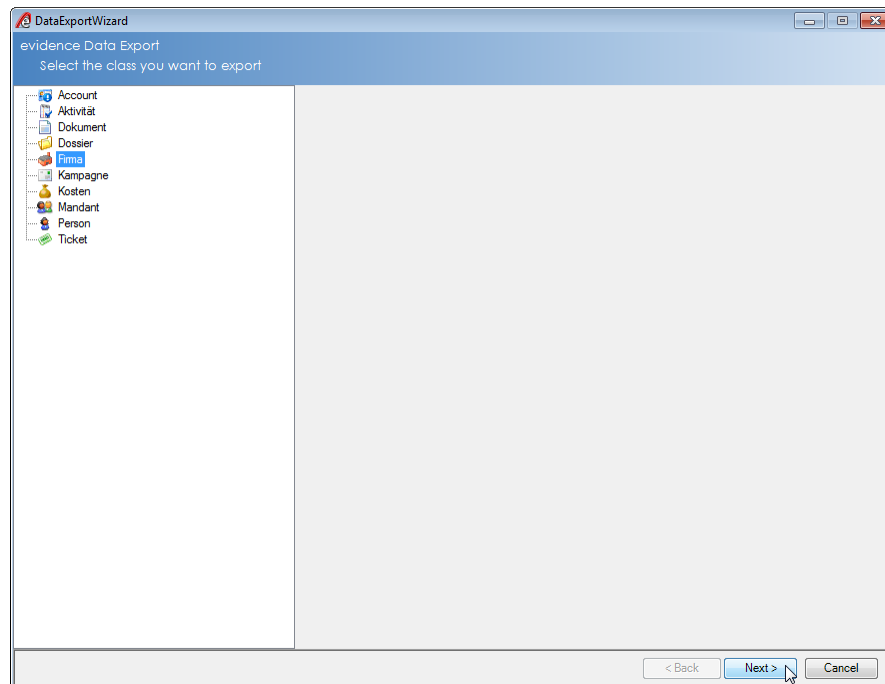


Abbildung 26: Bereich auswählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche *New* um eine neue Konfiguration zu erstellen.

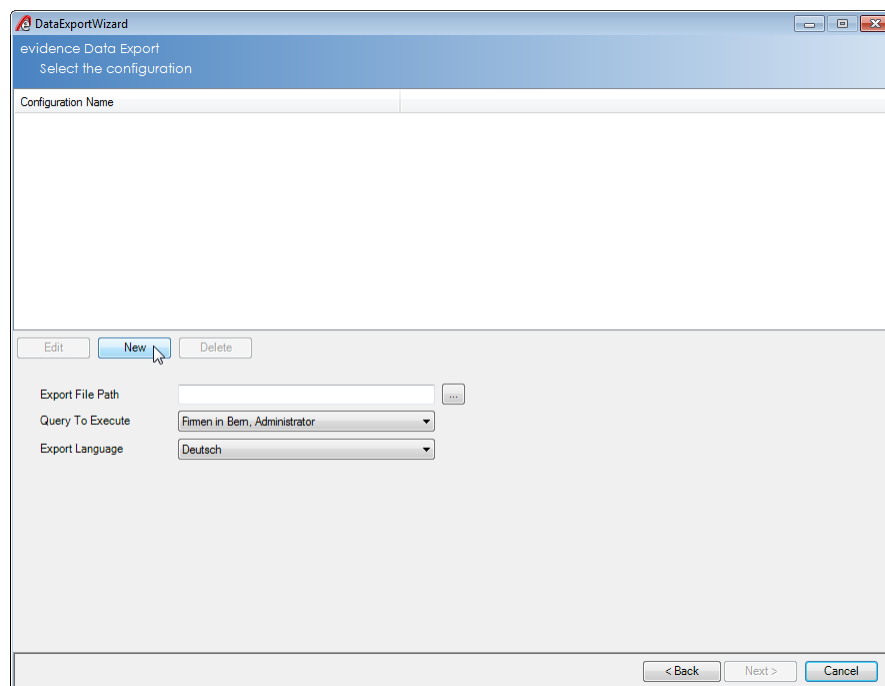


Abbildung 27: Konfiguration erstellen



### 5.5.1 Konfigurationsname

Geben Sie im Textfeld *Configuration Name* einen Namen für die neue Konfiguration ein.

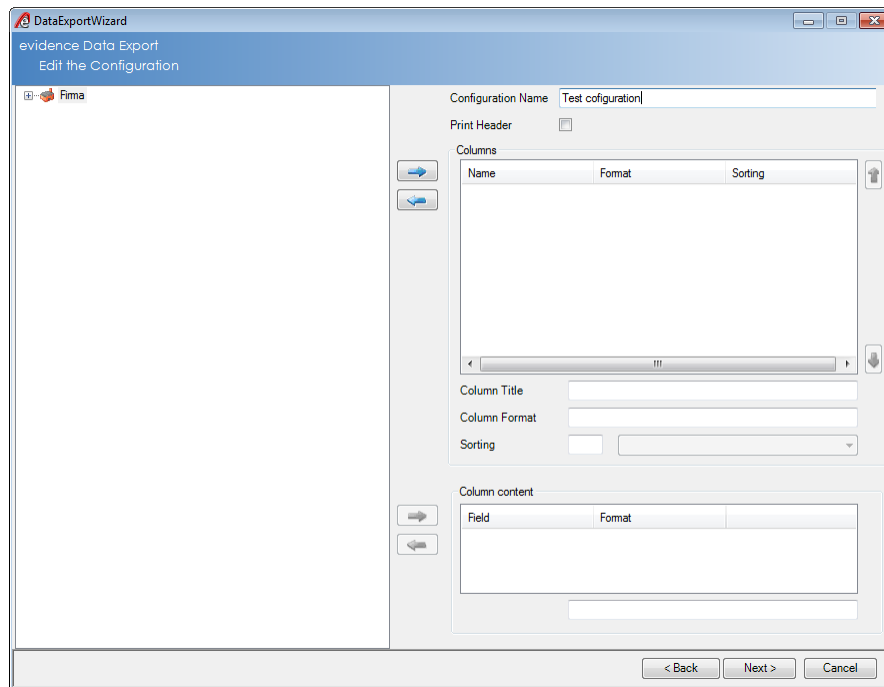


Abbildung 28: Konfigurationsname eingeben

### 5.5.2 Spaltenüberschrift anzeigen

Wenn Sie die Spaltenüberschriften, Inhalt des Textfeldes *Column Title*, anzeigen lassen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Print Header*.

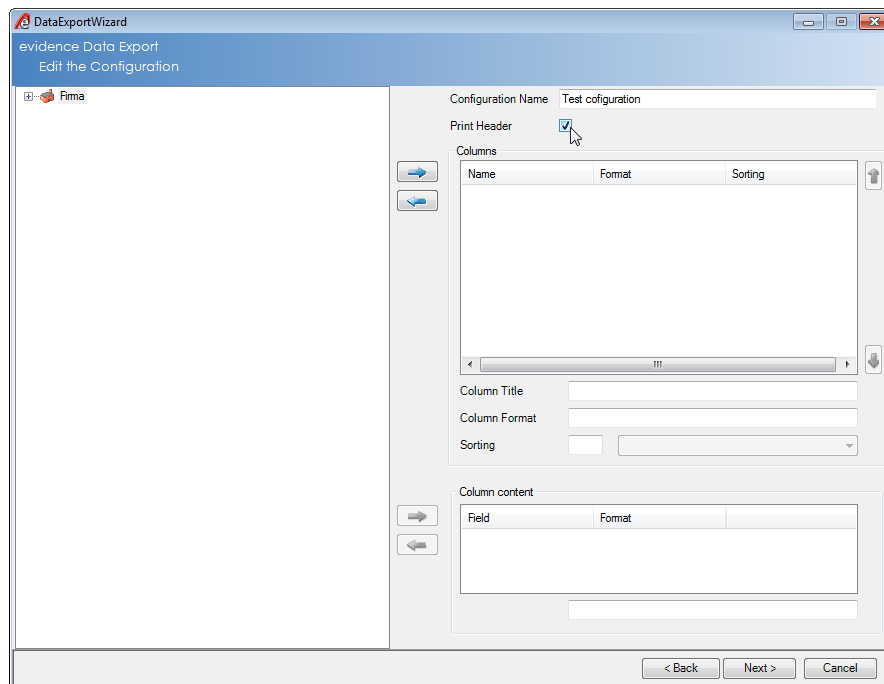


Abbildung 29: Spaltenüberschriften anzeigen

### 5.5.3 Spalten hinzufügen

Erweitern Sie auf der linken Seite den Bereich, um alle Felder des angezeigten Bereichs zu sehen.

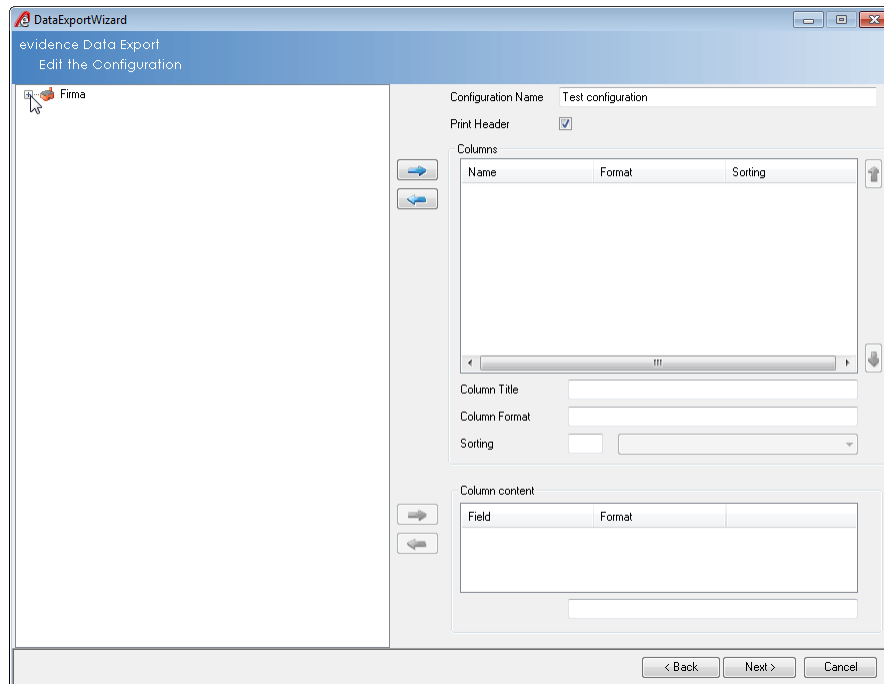



Abbildung 30: Bereich erweitern

Um eine neue Spalte zu definieren doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld oder markieren Sie das Feld und klicken anschliessend auf die Schaltfläche  **Hinzufügen**.

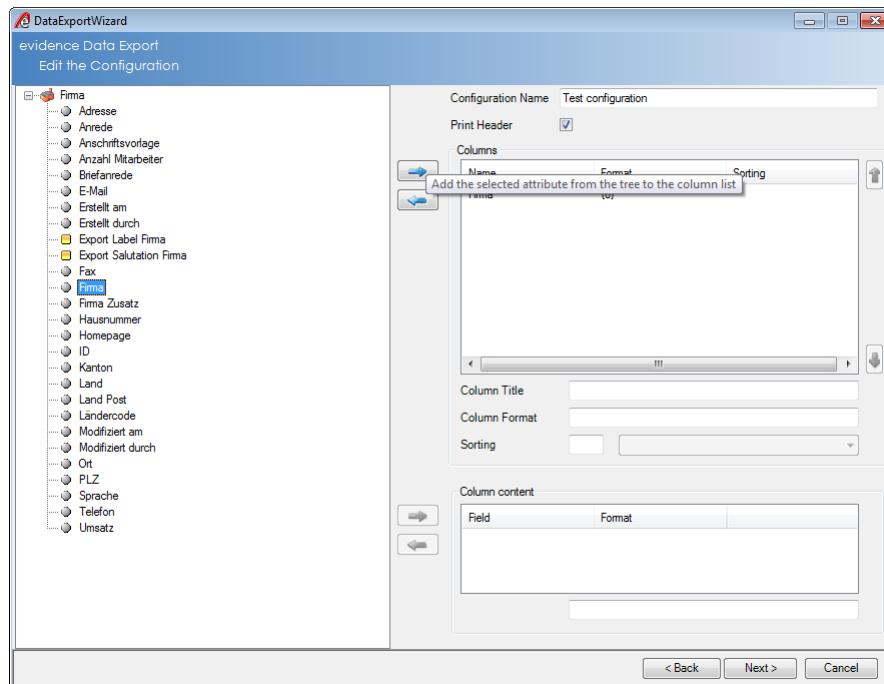



Abbildung 31: Neue Spalte hinzufügen

### 5.5.4 Spalten entfernen

Um eine Spalte wieder zu entfernen doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld im Bereich *Columns*, oder markieren Sie das Feld und klicken anschliessend auf die Schaltfläche  *Entfernen*.

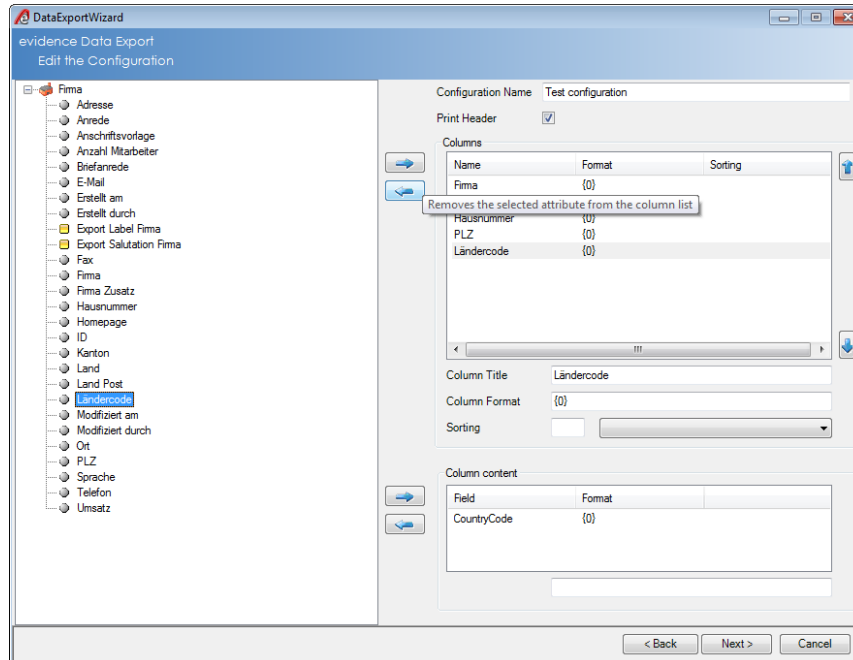


Abbildung 32: Spalte entfernen

### 5.5.5 Reihenfolge der Spalten

Sie können die Reihenfolge der Spalten verändern, indem Sie die entsprechende Spalte markieren und durch Klicken auf die rechts neben dem Bereich *Columns* liegenden Schaltflächen nach oben oder nach unten verschieben.

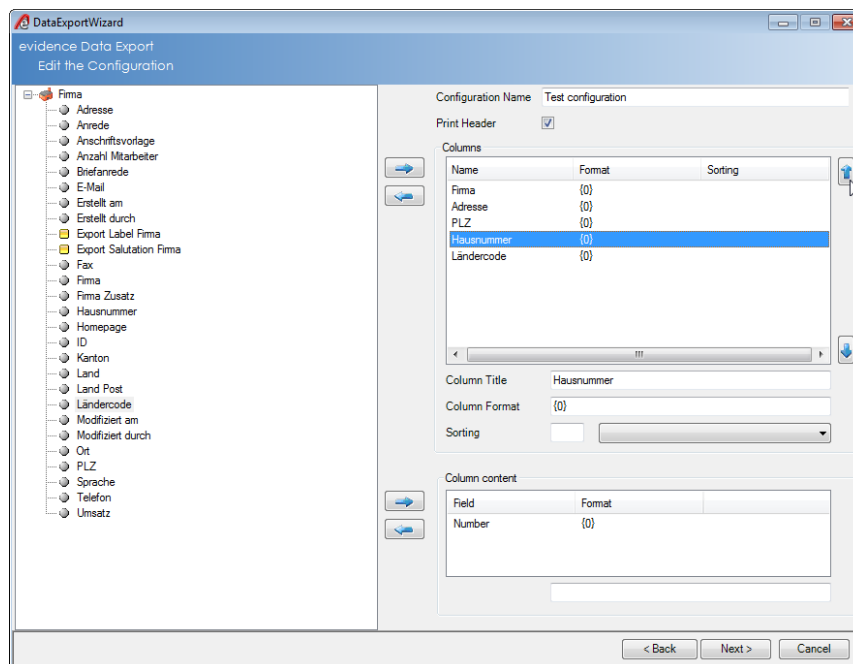


Abbildung 33: Spalten verschieben

### 5.5.6 Spaltenüberschrift

Im Textfeld *Column Title* können Sie für jede Spalte eine Überschrift eingeben. Standardmäßig wird die Bezeichnung des entsprechenden Feldes gesetzt.

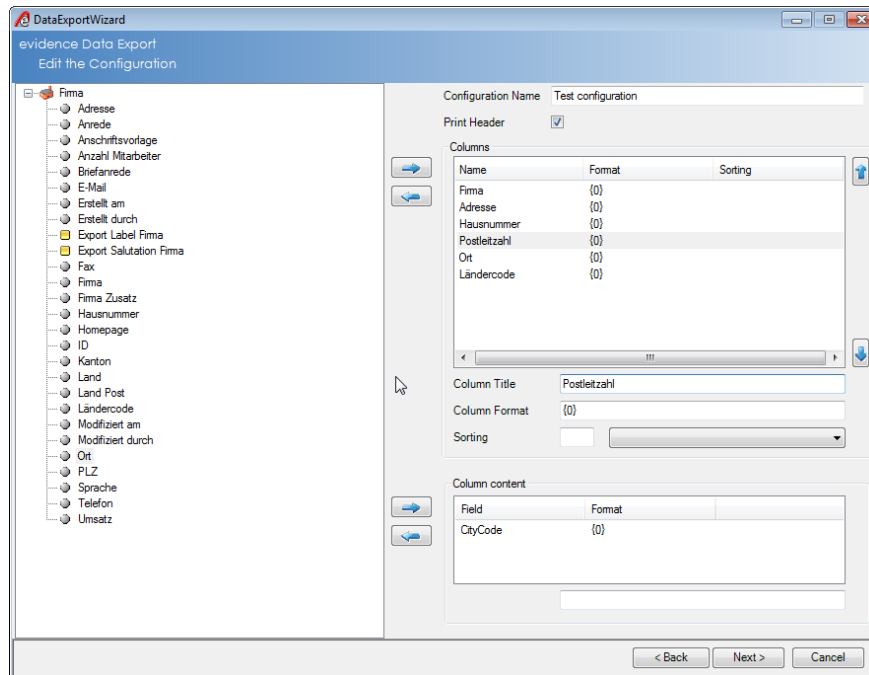


Abbildung 34: Spaltenüberschrift eingeben

### 5.5.7 Spalten formatieren

Im Textfeld *Column Format* können Sie den Inhalt der Spalte bearbeiten. Beachten Sie, dass die Zeichenfolge *{0}* als Platzhalter für den Wert des Feldes steht und daher nicht gelöscht werden darf. Der Platzhalter kann dabei beliebig inmitten einer Zeichenfolge stehen.

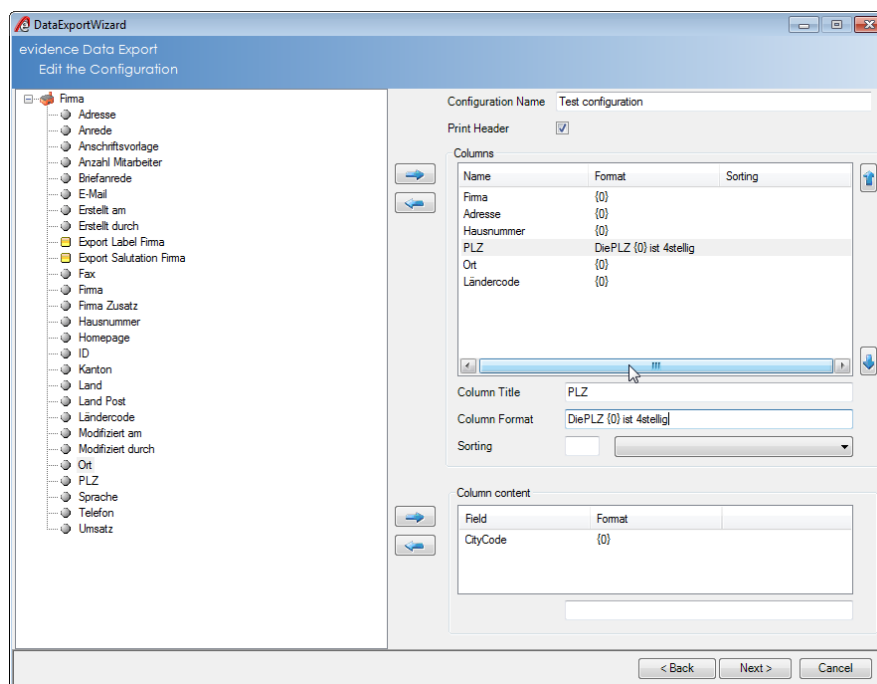
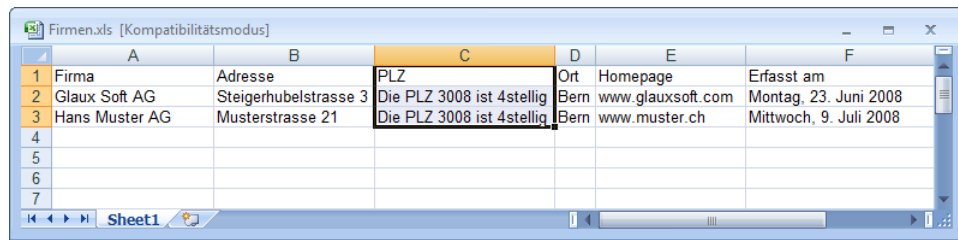


Abbildung 35: Spalteninhalt formatieren

Der formatierte Spalteninhalt wird für jede Zeile angezeigt.



	A	B	C	D	E	F
1	Firma	Adresse	PLZ	Ort	Homepage	Erfasst am
2	Glaux Soft AG	Steigerhubelstrasse 3	Die PLZ 3008 ist 4stellig	Bern	www.glauxsoft.com	Montag, 23. Juni 2008
3	Hans Muster AG	Musterstrasse 21	Die PLZ 3008 ist 4stellig	Bern	www.muster.ch	Mittwoch, 9. Juli 2008
4						
5						
6						
7						

Abbildung 36: Formatierter Spalteninhalt

### 5.5.8 Spalteninhalt festlegen

Sie können in einer Spalte mehrere Felder anzeigen lassen. Im nachfolgenden Beispiel haben wir die Spalte *Adresse*, in welcher wir die Felder *Adresse* ("Steigerhubelstrasse") und *Hausnummer* ("3") anzeigen lassen.

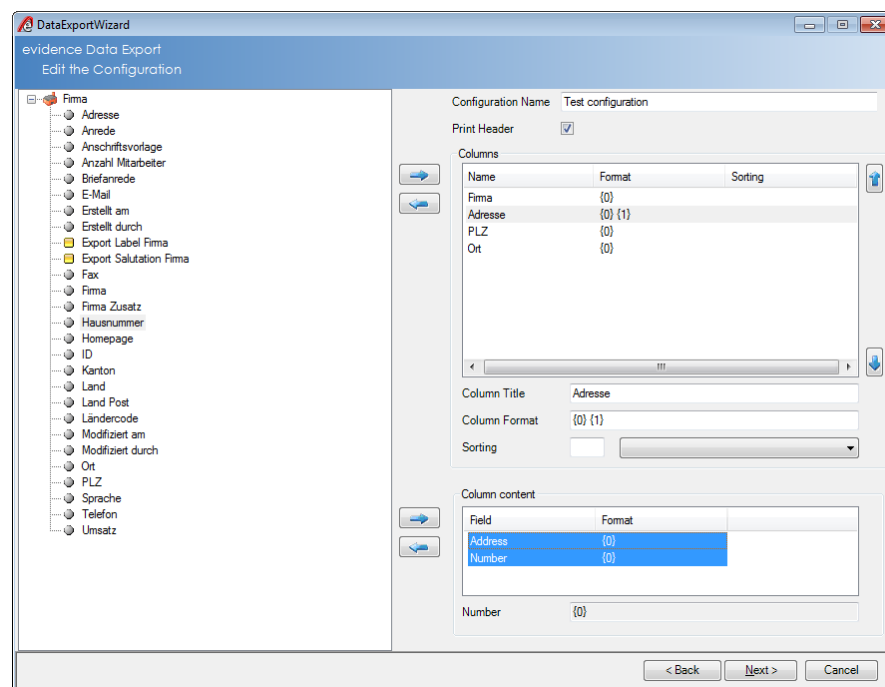


Abbildung 37: Spalteninhalt festlegen



Die Spalte *Adresse* erhält nun einen zweiten Platzhalter, da wir ja auch die Werte zweier Felder anzeigen lassen. Der Platzhalter *{0}* steht für das Feld *Adresse* und *{1}* für das Feld *Hausnummer*.

Um in einer Spalte mehrere Felder zuzuordnen, fügen Sie das erste Feld, wie im Kapitel 5.5.3 Spalten hinzufügen, hinzu, wählen Sie anschliessend ein weiteres Feld und fügen dieses dem *Column content* hinzu.

### 5.5.9 Sortierung festlegen

Um die Daten in der Ausgabedatei zu sortieren, markieren Sie die Spalte anhand welcher sortiert werden soll und wählen im Auswahlfeld die Sortierungsart: *Ascending* für aufsteigend, *Descending* für absteigend.

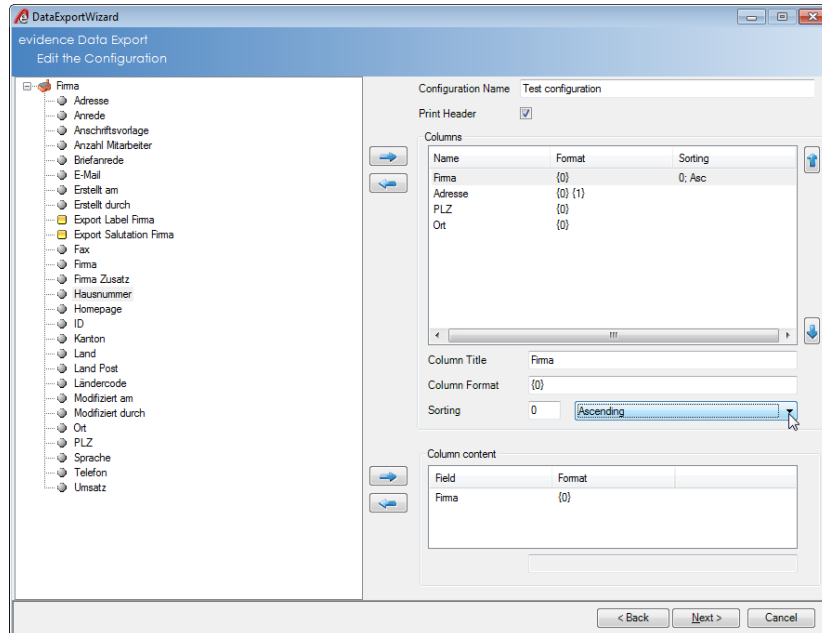


Abbildung 38: Sortierung festlegen

Sie können auch eine zwei- oder mehrstufige Sortierung vornehmen, indem Sie weitere Spalten markieren und die Sortierungsart wählen. Die Zahl vor der Sortierungsart legt die Sortier-Reihenfolge fest, diese können Sie im Nachhinein ebenfalls im Textfeld *Sortierung* ändern. Im nachfolgenden Beispiel werden die Daten zuerst anhand der *Firma* aufsteigend und anschließend nach *Ort* absteigend sortiert.

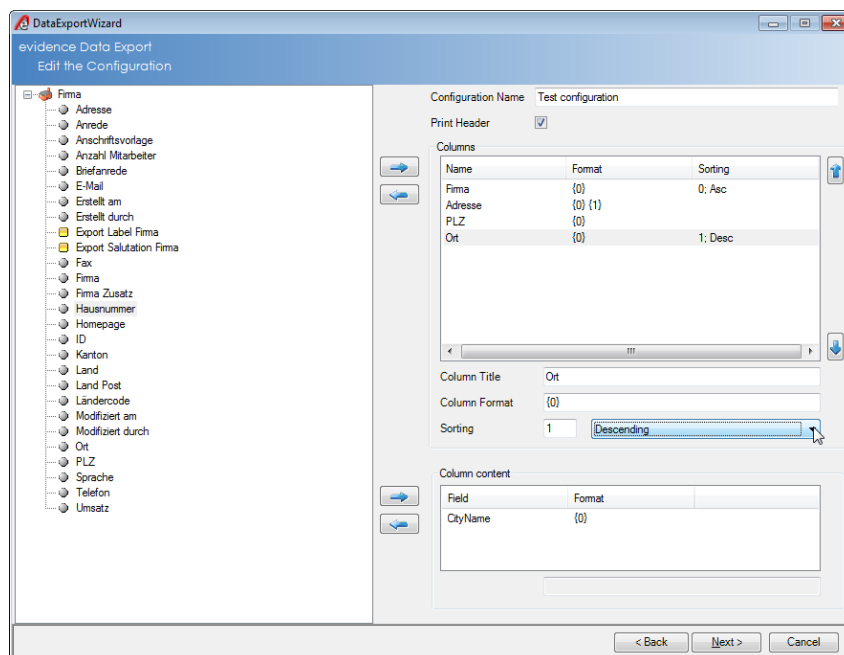


Abbildung 39: Mehrstufige Sortierung

Um die Reihenfolge der Sortierung zu ändern, setzen Sie den Sortierindex beim Ort auf 0 und bei der Adresse auf 1. Die Daten werden dann zuerst nach dem *Ort* und anschliessend nach der *Firma* sortiert.

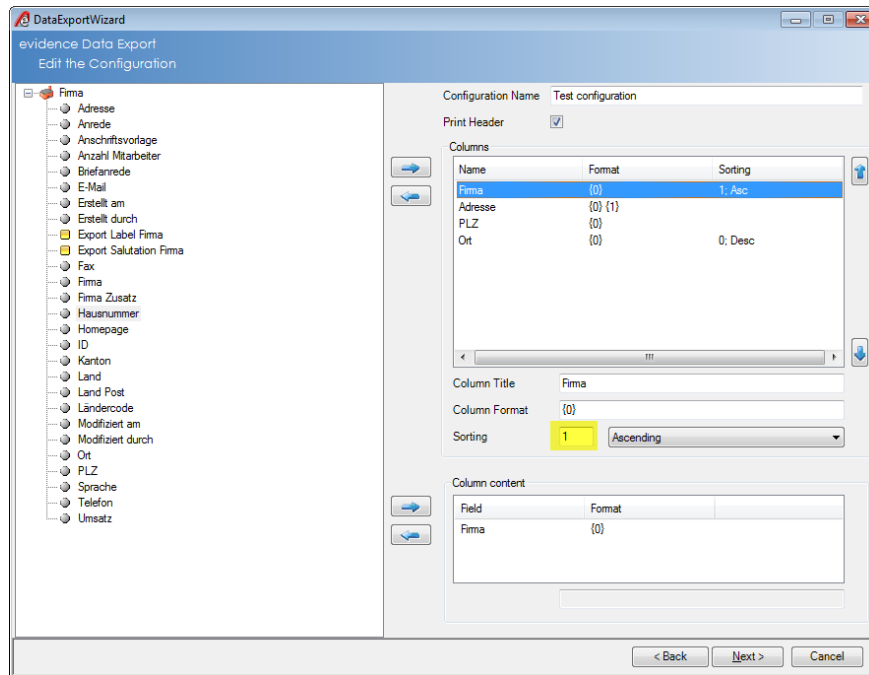


Abbildung 40: Sortierung ändern

### 5.5.10 Sortierung löschen

Um die Sortierung zu löschen, markieren Sie die betreffende Spalte und wählen im Auswahlfeld *Sortierung* den leeren Eintrag.

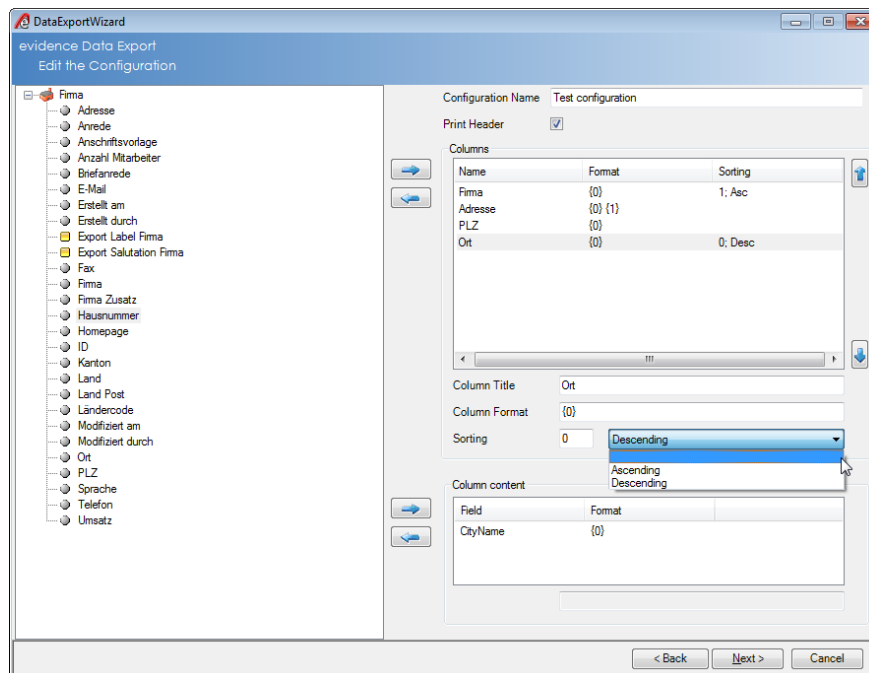


Abbildung 41: Sortierung löschen

### 5.5.11 Feldinhalte formatieren

Sie können den Inhalt einzelner Felder in einem bestimmten Format anzeigen lassen. Ein Feld vom Typ *DateTime* wird standardmässig mit Datum und Zeit angegeben. Sie können den Inhalt dieses Feldes auch im Format *TT.MM.JJJJ* anzeigen lassen, also z.B. *16.03.2006*. Markieren Sie im Bereich *Column content* das entsprechende Feld und geben Sie *{0:dd/MM/yyyy}* in das Textfeld neben dem Feldnamen ein.

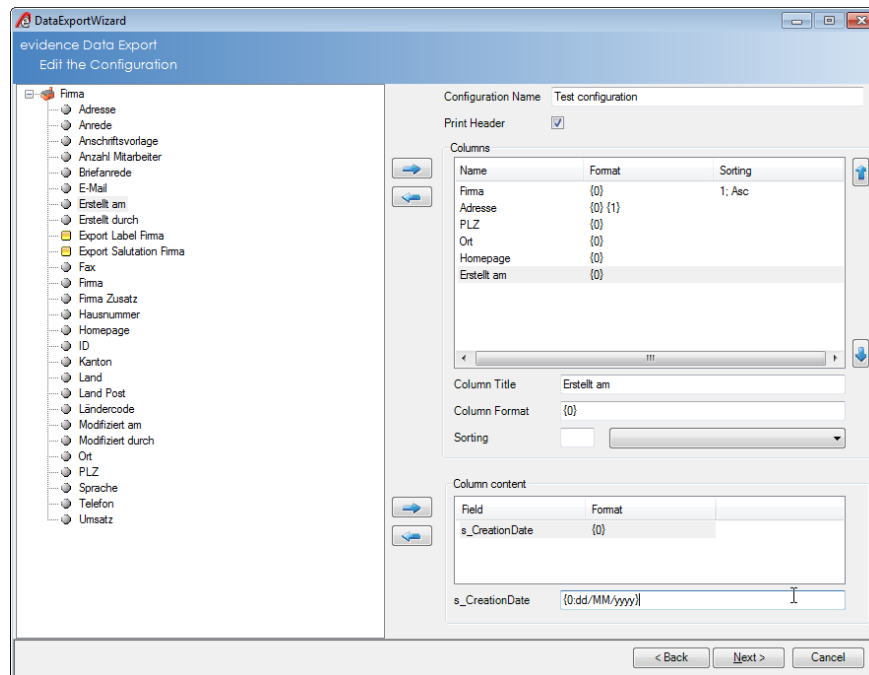


Abbildung 42: Feldinhalte formatieren



Die Zeichenfolge *{0:dd.MM.yyyy}* bedeutet folgendes: die *0* steht als Index für den Platzhalter und darf nicht fehlen, *d* steht für *Day* und nimmt zwei Stellen ein. *M* steht für *Month* und nimmt ebenfalls zwei Stellen ein, *y* steht für *Year* und nimmt vier Stellen ein. Das Datum wird in diesem Beispiel wie folgt angezeigt: *16.04.2009*.



Achten Sie darauf, dass das Feld unter *Column content* markiert ist.

Nachfolgende Tabellen zeigen Ihnen Beispiele, wie sich Zahlen und Daten in verschiedenen Formaten anzeigen lassen.

#### Zahlenformatierung

Bezeichner	Typ	Format	Ausgabe (double 1.2345)	Ausgabe (int -12345)
c	Währung	{0:c}	Fr. 1.23	Fr. -12345
d	Dezimal (ganze Zahl)	{0:d}	System. FormatException	-12345
e	Exponent / Wissenschaft	{0:e}	1.234500e+000	-1.234500e+004
f	Fixer Punkt	{0:f}	1.23	-12345
g	Allgemein	{0:g}	1.2345	-12345
n	Zahl	{0:n}	1.23	-12345
r	Runden	{0:r}	1.2345	System. FormatException
x	Hexadezimal	{0:x4}	System. FormatException	ffffcf7
0	Platzhalter 0	{0:00.000}	1.235	
#	Platzhalter Ziffer	{0:##.##}	1.23	



Bezeichner	Typ	Format	Ausgabe (double 1.2345)	Ausgabe (int -12345)
.	Platzhalter Dezimalpunkt	{0:0.0}	1.2	
,	Trennzeichen Tausend	{0:0,0}	1	
%	Prozent	{0:0%}	123%	

Tabelle 3: Zahlenformatierung

### Datumsformatierung

Bezeichner	Typ	Ausgabe
d	Datum (kurz)	15.06.1970
D	Datum (lang)	Montag, 15. Juni 1970
t	Zeit (kurz)	12:30
f	Datum und Zeit	Montag, 15. Juni 1970 12:30
F	Datum und Zeit (lang)	Montag, 15. Juni 1970 12:30:59
g	Default Datum und Zeit	15.06.1970 12:30:00
G	Default Datum und Zeit (lang)	15.06.1970 12:30:00
M	Tag / Monat	15 Juni
r	RFC1123 Datum String	Mon, 15 Jun 1970 12:30:59 GMT
Y	Monat / Jahr	Juni 1970
dd	Tag	01
ddd	Wochentag (kurz)	Mo
dddd	Wochentag (lang)	Montag
hh	Stunde zweistellig	12
HH	Stunde zweistellig (24 Stunden)	24
mm	Minute zweistellig	30
MM	Monat (Zahl)	06
MMM	Monat (kurz)	Jun
MMMM	Monat (lang)	Juni
ss	Sekunde	59
yy	Jahr zweistellig	70
yyyy	Jahr vierstellig	1970

Tabelle 4: Datumsformatierung



Das Resultat der verschiedenen Formatierungsbeispiele ist abhängig von den jeweiligen eingestellten Ländereinstellungen auf dem Computer.

## 5.5.12

### Anschriftsblock und Briefanrede Export

Im evidence WinClient kann der Anschriftsblock und die Briefanrede exportiert werden:

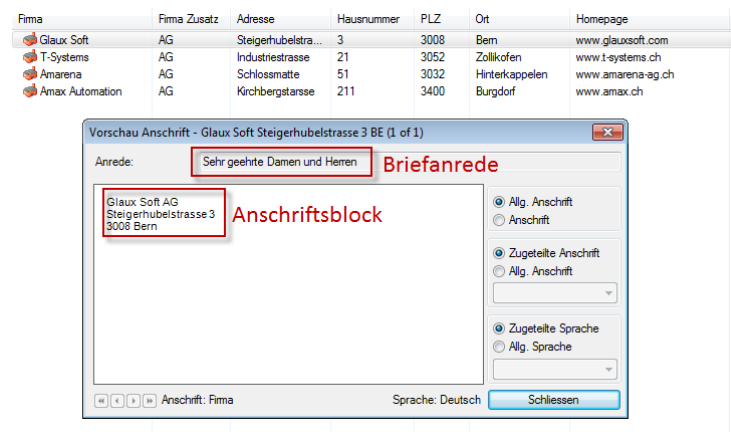


Abbildung 43 Anschriftsblock und Briefanrede Vorschau

Diese Informationen können mit dem DataExport Wizard ebenfalls exportiert werden.

Sofern ein Anschriftsblock verfügbar ist im ausgewählten Zielbereich, werden in der Konfiguration die beiden Felder *Export Label <Datenbereich>* & *Export Salutation <Datenbereich>* angezeigt.

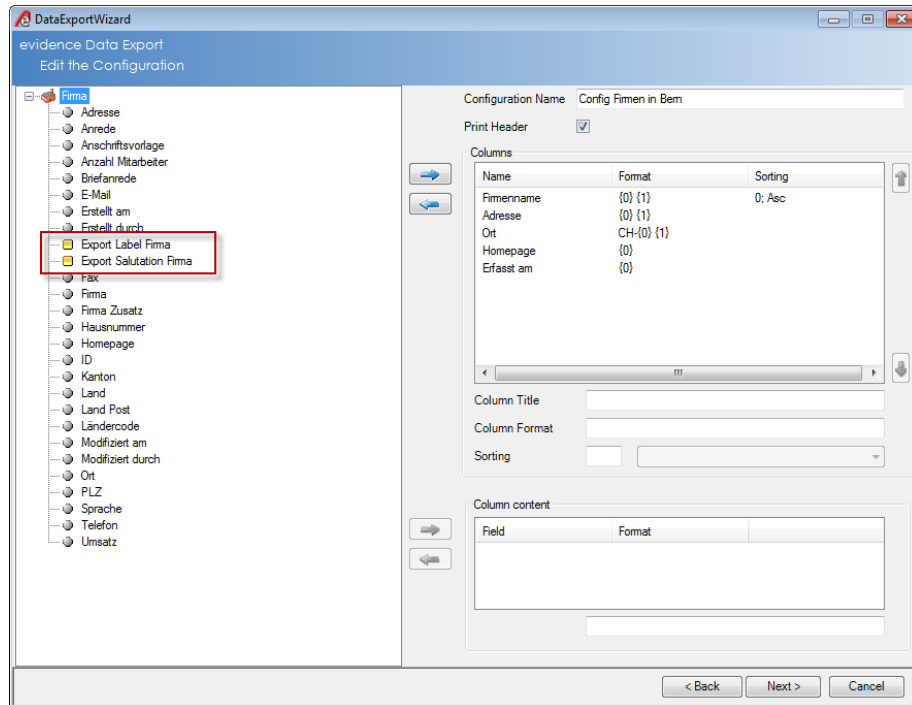


Abbildung 44 Anschriftsblock und Briefanrede Export Felder zur Auswahl

Die beiden Felder werden wie alle anderen Felder behandelt, der einzige Unterschied ist, dass die Feldinhalte zur Exportzeit zusammengestellt (kalkuliert) werden.

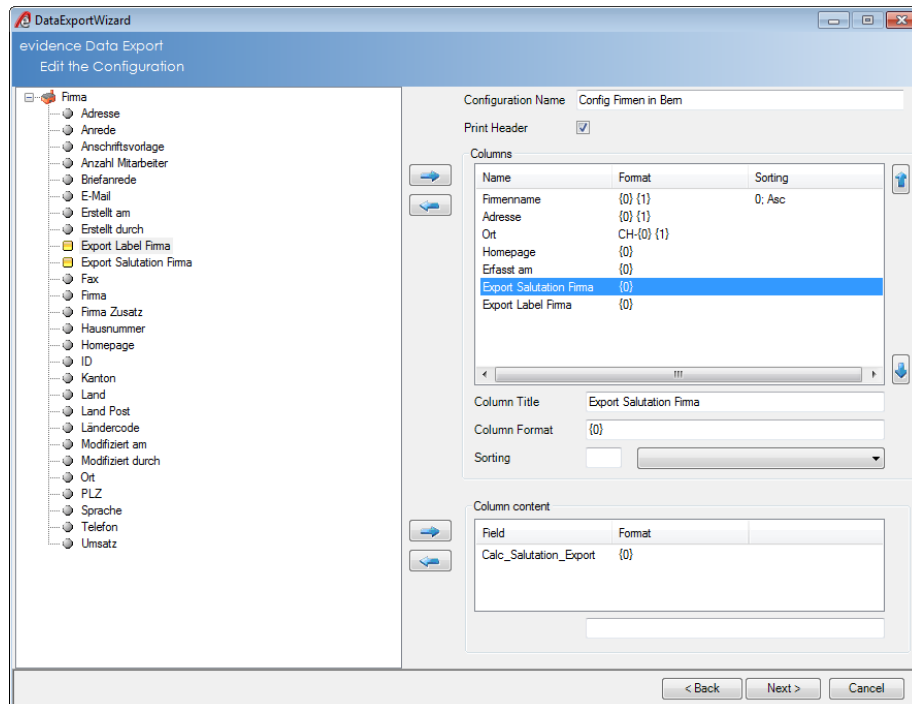


Abbildung 45 Anschriftsblock und Briefanrede Export Felder ausgewählt



Weil die Felder zur Exportzeit kalkuliert werden kann der Export etwas länger dauern als ein Export ohne die beiden Spezialfelder (*Export Salutation <Datenbereich>* & *Export Label <Datenbereich>*).

Diese Information ist auch in der Konfigurationsübersicht ersichtlich:

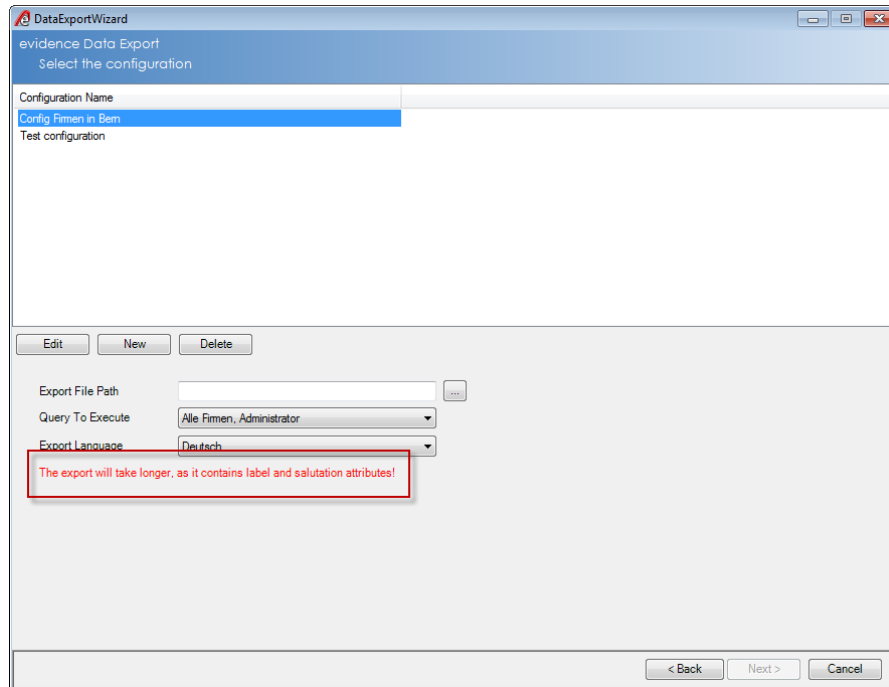


Abbildung 46 Information über Exportkonfiguration mit Anschriftsblock und Briefanrede

Die exportierten Daten mit Anschriftsblock und Briefanrede können folgendermassen aussehen:

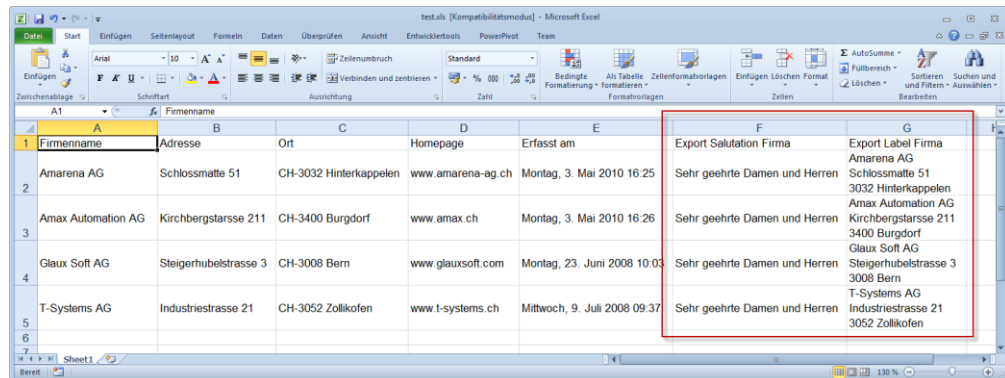


Abbildung 47 Beispiel Export mit Anschriftsblock und Briefanrede




Die Feldinhalte werden in der Sprache exportiert, welche auf dem entsprechenden Datensätzen eingestellt sind. Zudem werden die eingestellten Anschriftsvorlagen der entsprechenden Datensätze verwendet.



Es ist nicht möglich die Sprache und die Anschriftsvorlagen für einen Export zu übersteuern.

### 5.5.13 Format der Ausgabedatei

Als Format der Ausgabedatei können Sie zwischen einer *Excel*- oder einer *CSV*-Datei wählen. Um die Ausgabedatei zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche  neben dem Textfeld *Export File Path*.

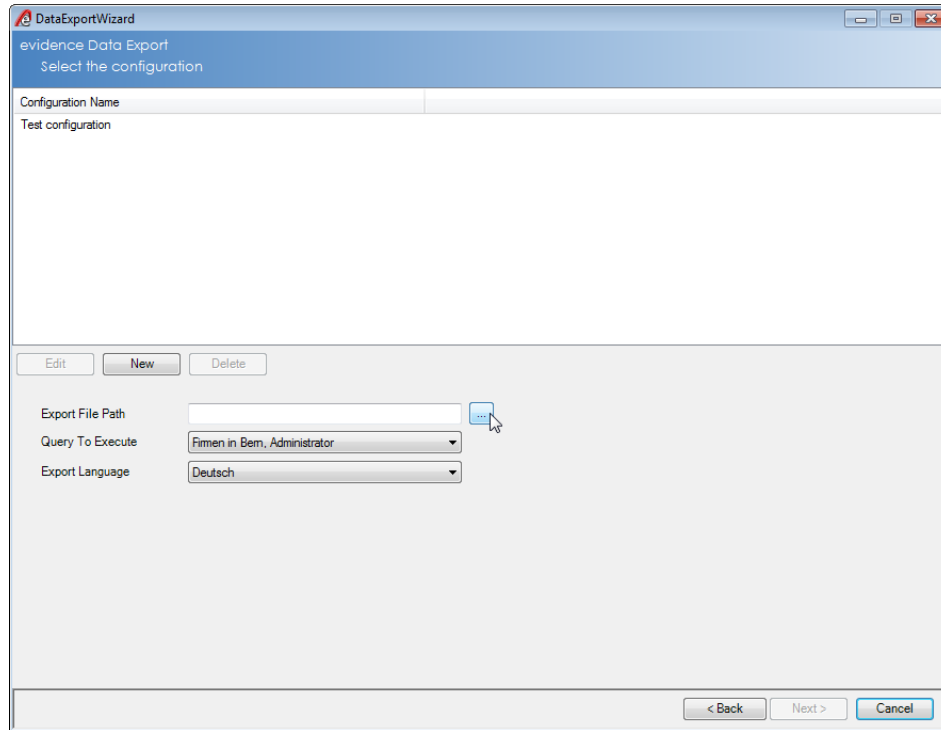


Abbildung 48: Export Dateipfad

Wählen Sie das gewünschte Datei-Format und geben Sie einen Dateinamen ein.

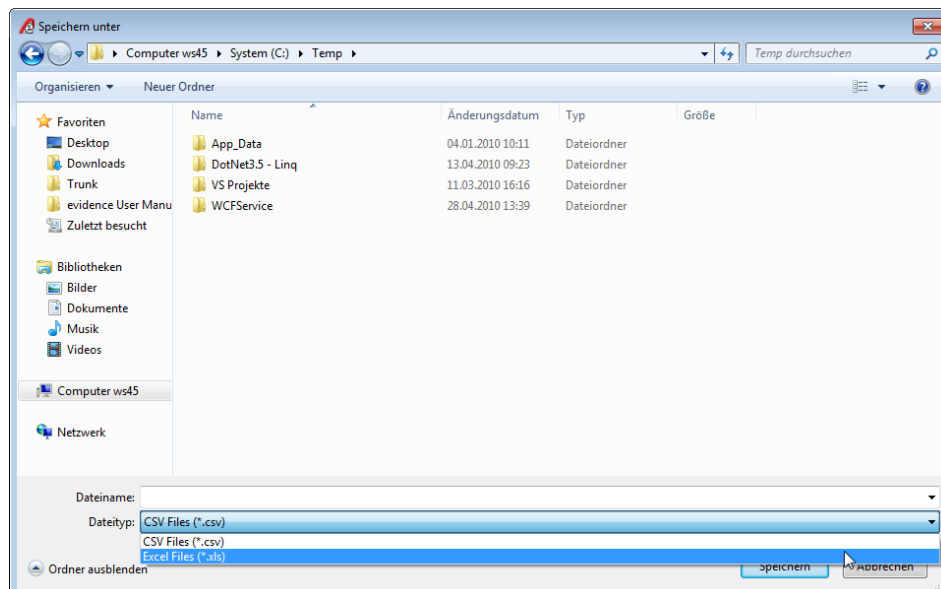


Abbildung 49: Ausgabedatei speichern

## 5.6 Anwendungsbeispiel

In diesem Beispiel wollen wir alle Firmen, die ihren Sitz im Kanton Bern haben, in einer Excel-Datei speichern. Es sollen untenstehende Spalten wie folgt angezeigt werden:

Spaltenüberschrift	Spalteninhalt	Ausgabe-Format
Firmenname	Firma, FirmaZusatz	Glaux Soft AG
Adresse	Address, Number	Teststrasse 7
Ort	CityCode, CityName	CH – Bern 3008
Homepage	Homepage	Bern BE
Erfasst am	Erstellt am	Montag, 23. Nov. 2009 11:30

Sortierung: Spalte Firmenname, absteigend

Tabelle 5: Spaltenvorlage

Starten Sie den *DataExport Wizard* unter EXTRAS | DATA EXPORT | DATAEXPORT WIZARD oder klicken Sie auf die Schaltfläche *DataExport Wizard* in der *Symbolleiste*.

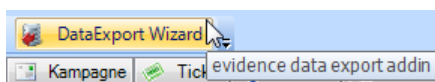


Abbildung 50: DataExport Add-In

Markieren Sie den Bereich *Firma* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*.

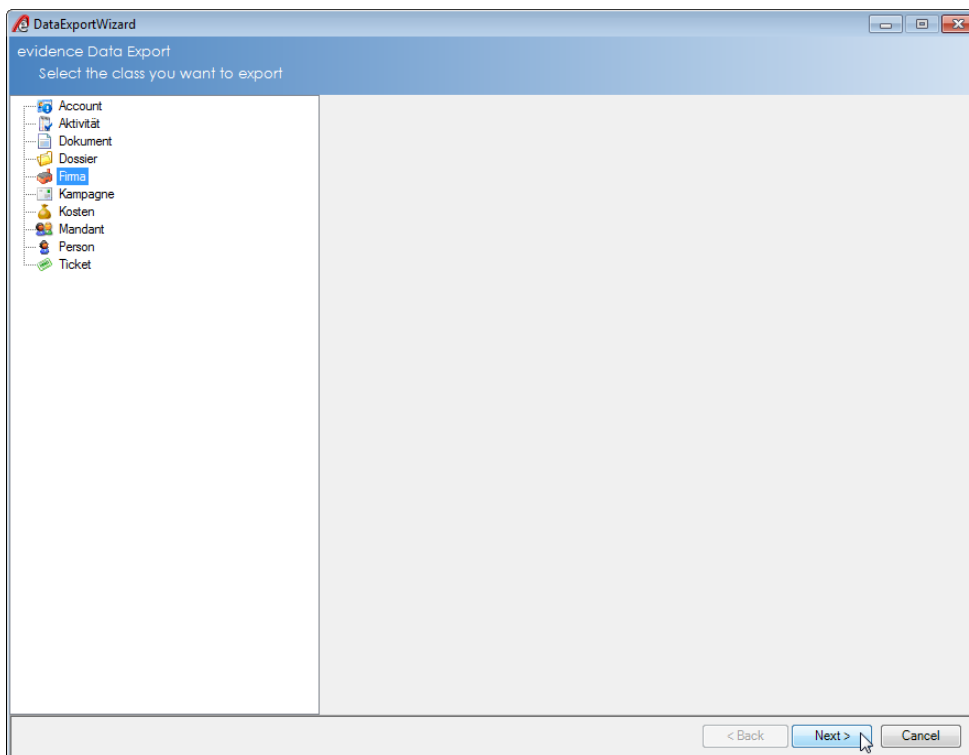


Abbildung 51: Bereich *Firma* wählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche *New* um eine neue Konfiguration anzulegen.

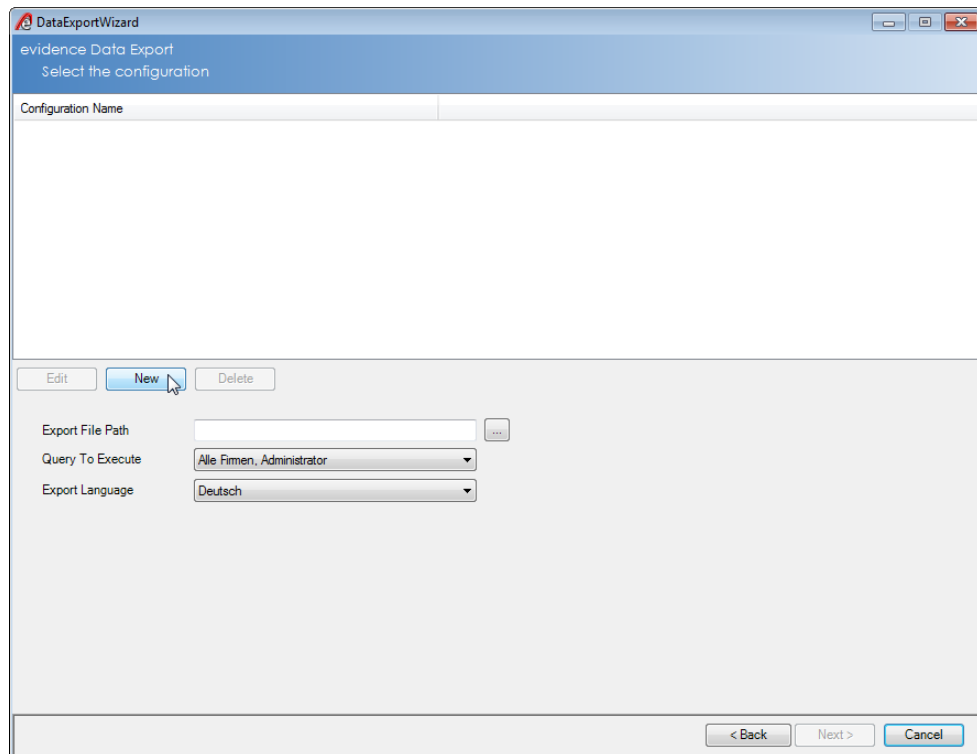


Abbildung 52: Neue Konfiguration erstellen

Geben Sie einen Konfigurationsnamen ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Print Header*, um die Spaltenüberschriften anzeigen zu lassen.

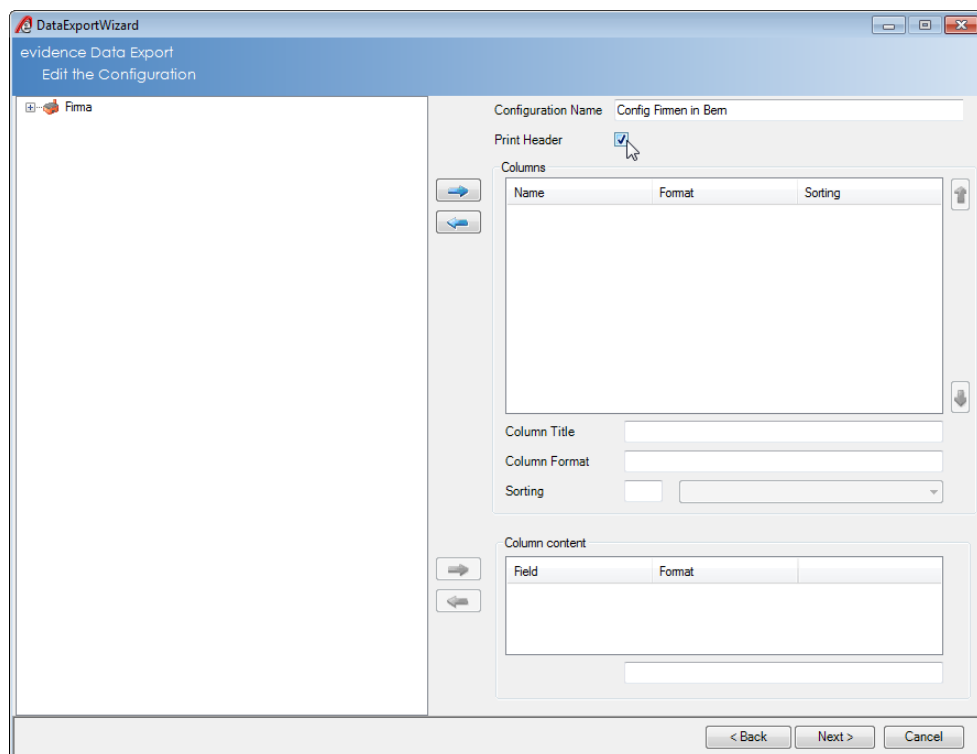


Abbildung 53: Konfigurationsnamen eingeben

Erweitern Sie den Bereich *Firma* und doppelklicken Sie auf das Feld *Firma*.

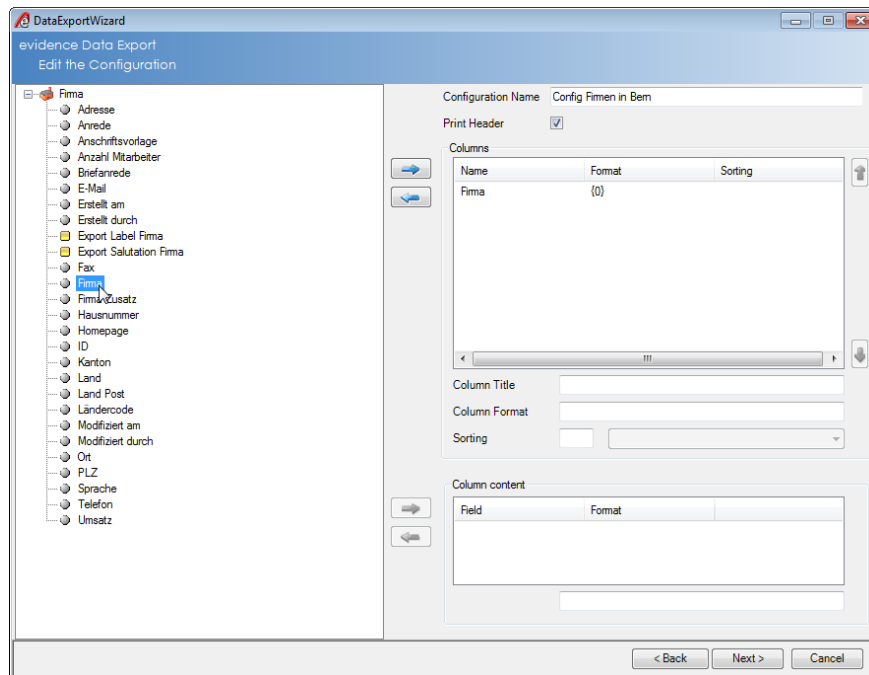


Abbildung 54: Feld *Firma* auswählen

Markieren Sie das Feld *Firma Zusatz* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*, damit das selektierte Feld dem Spalteninhalt hinzugefügt wird.

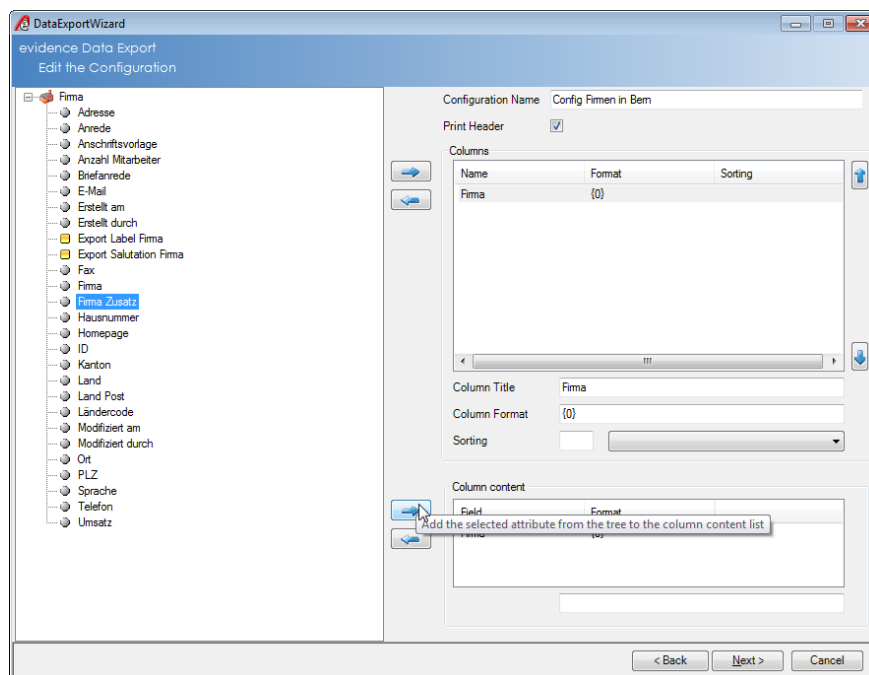


Abbildung 55: Spalteninhalt erweitern

Geben Sie im Feld *Column Title* den Text *Firmenname* ein.

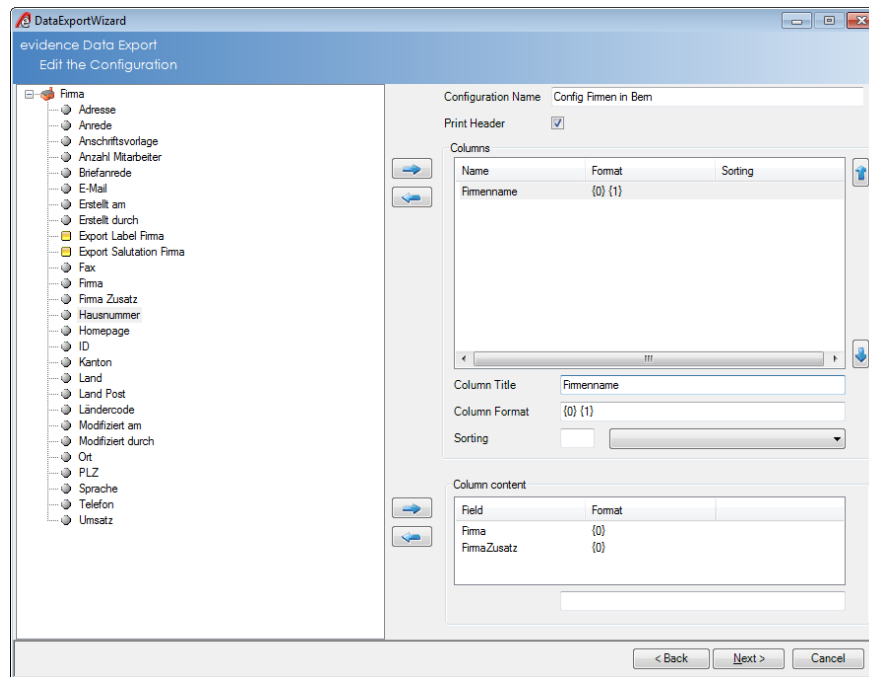
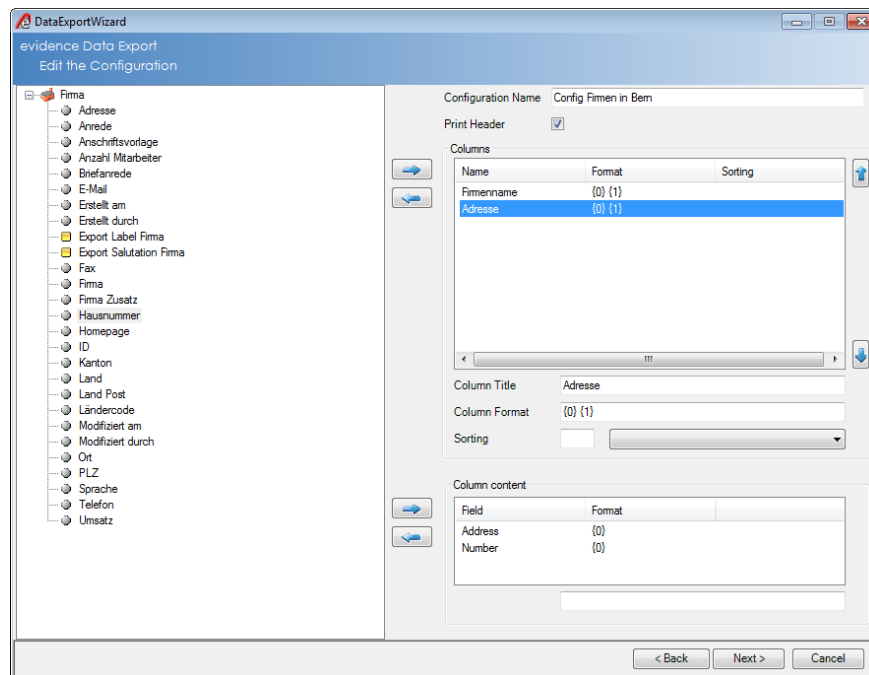


Abbildung 56: Spaltenüberschrift eingeben

Doppelklicken Sie nun auf das Feld *Adresse*, und fügen Sie dem Spalteninhalt das Feld *Hausnummer* hinzu.

Abbildung 57: Spalte *Adresse* hinzufügen

Fügen Sie das Feld *PLZ* zu den Spalten hinzu und erweitern Sie den Spalteninhalt um das Feld *Ort*.



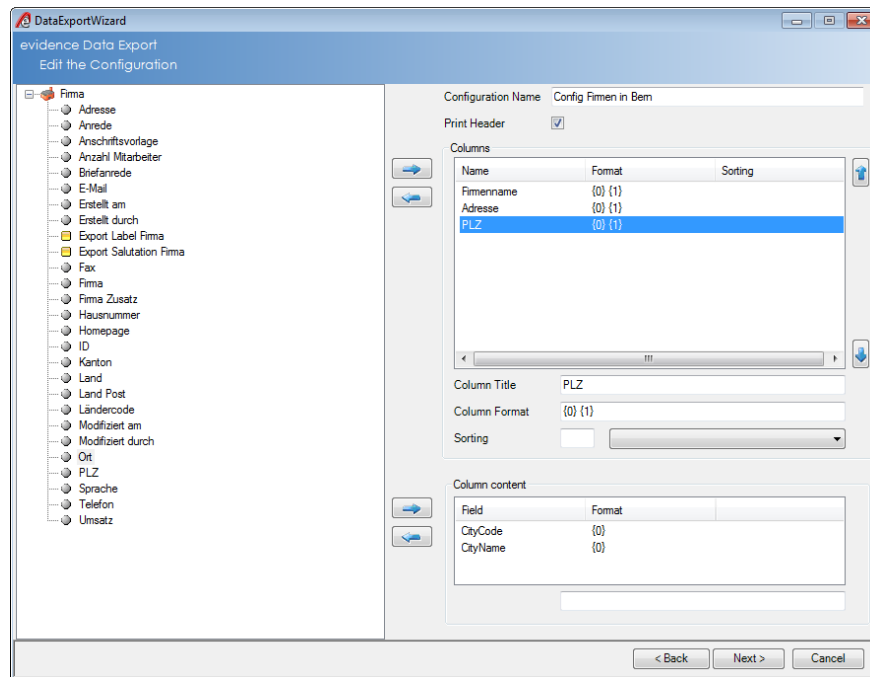


Abbildung 58: Spalte PLZ hinzufügen

Geben Sie im Textfeld *Column Title* den Text *Ort*, und im Textfeld *Column Format* den Text *CH-{0} {1}* ein.

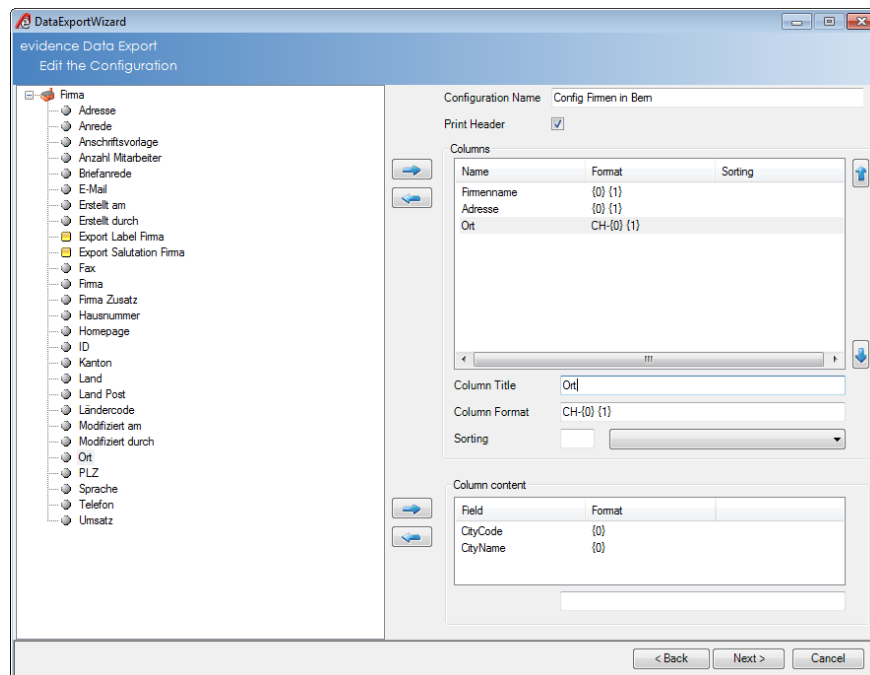


Abbildung 59: Spalte Ort formatieren

Doppelklicken Sie auf das Feld *Homepage*, um eine neue Spalte für die Webadresse der Firma zu generieren.

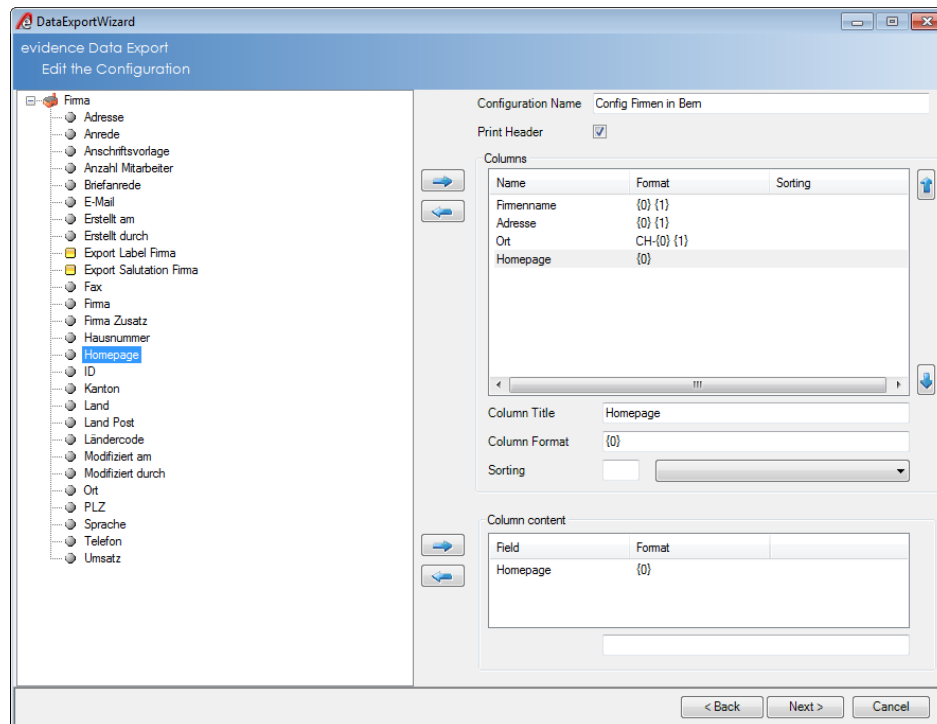
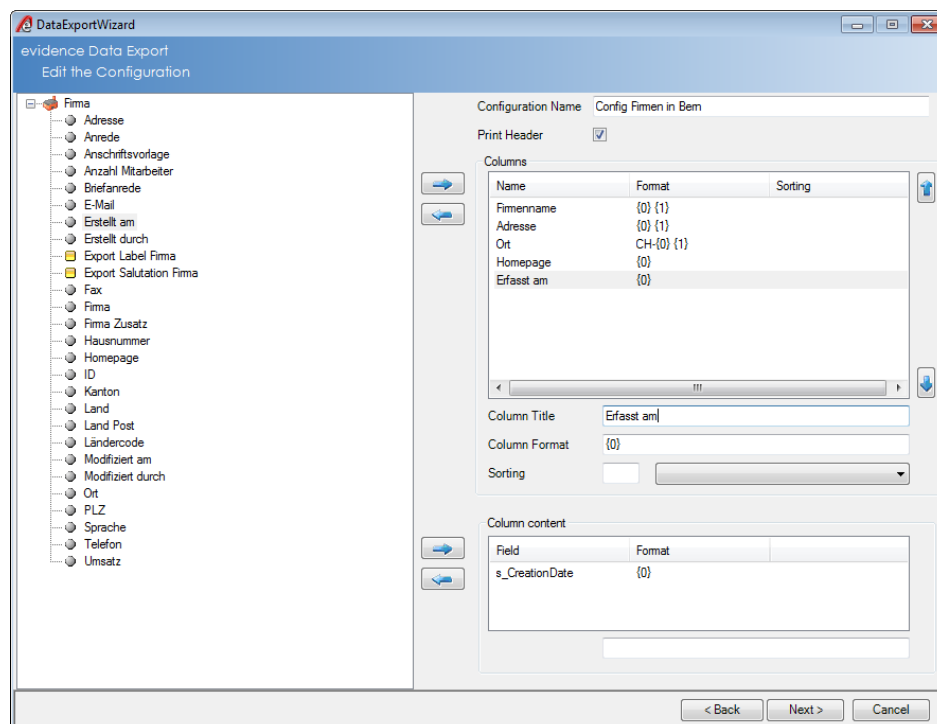


Abbildung 60: Spalte Homepage hinzufügen

Fügen Sie das Feld *Erstellt am* hinzu, und geben Sie im Textfeld *Column Title* den Text *Erfasst am* ein.

Abbildung 61: Spalte *Erstellt am* hinzufügen

Markieren Sie das Feld *s\_CreationDate* im Bereich *Column content* und geben Sie die Zeichenfolge *{0:f}* im Textfeld neben dem Feldnamen ein.

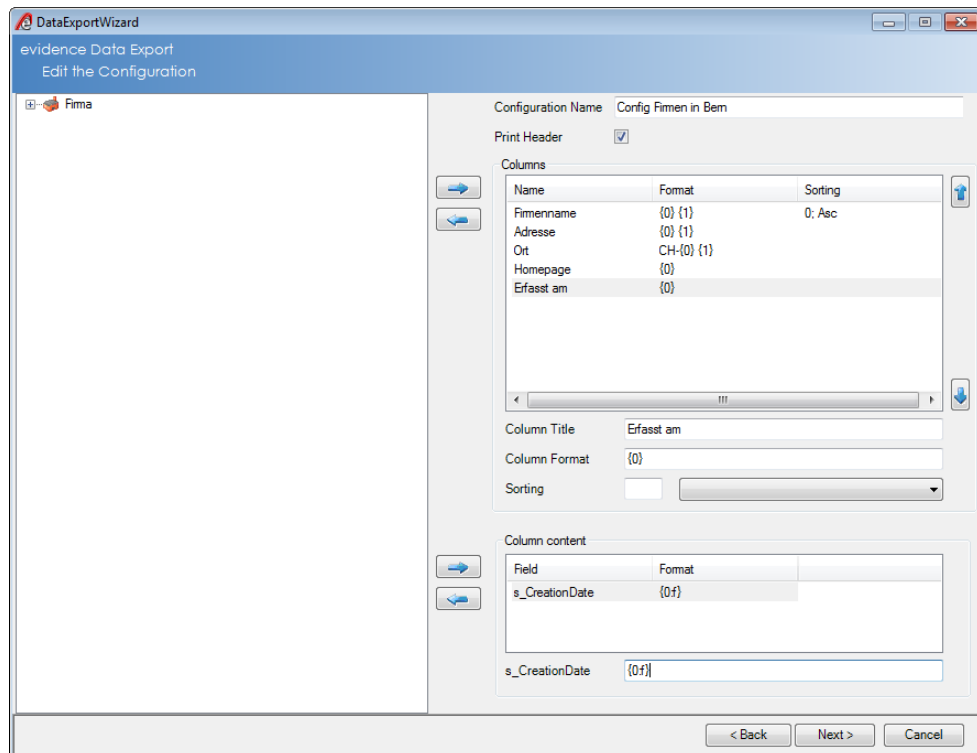


Abbildung 62: Datum formatieren

Markieren Sie das Feld *Firmenname* im Bereich *Columns* und wählen Sie im Auswahlfeld *Sortierung* den Eintrag *Ascending*.

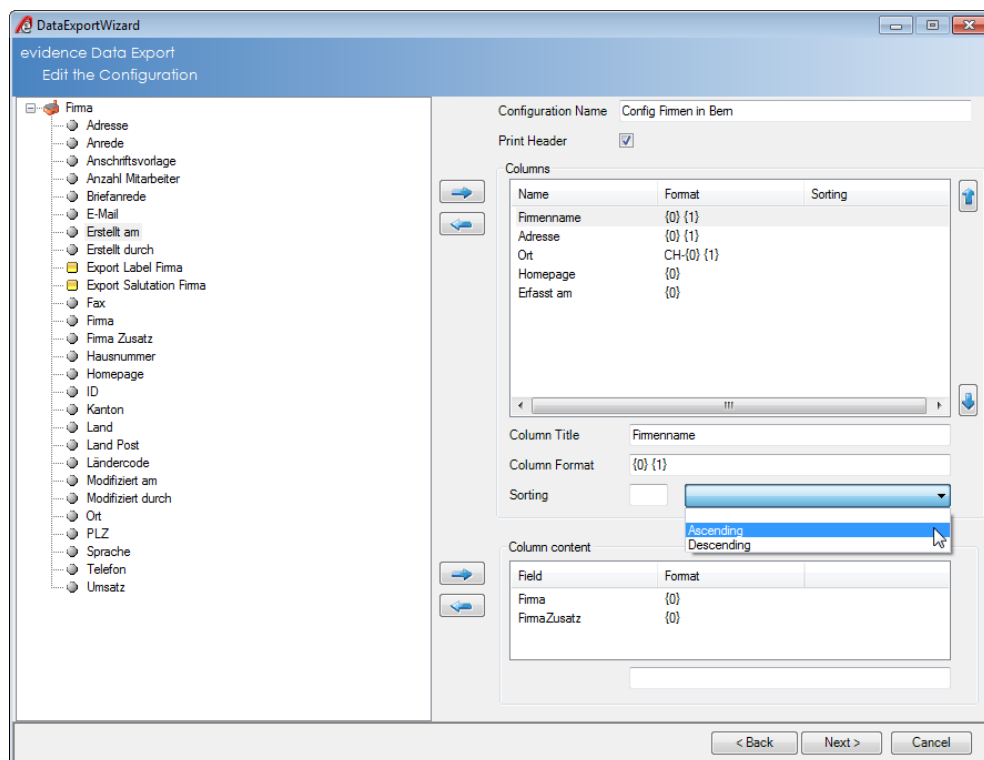


Abbildung 63: Sortierung festlegen

Klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche *Next* um fortzufahren.

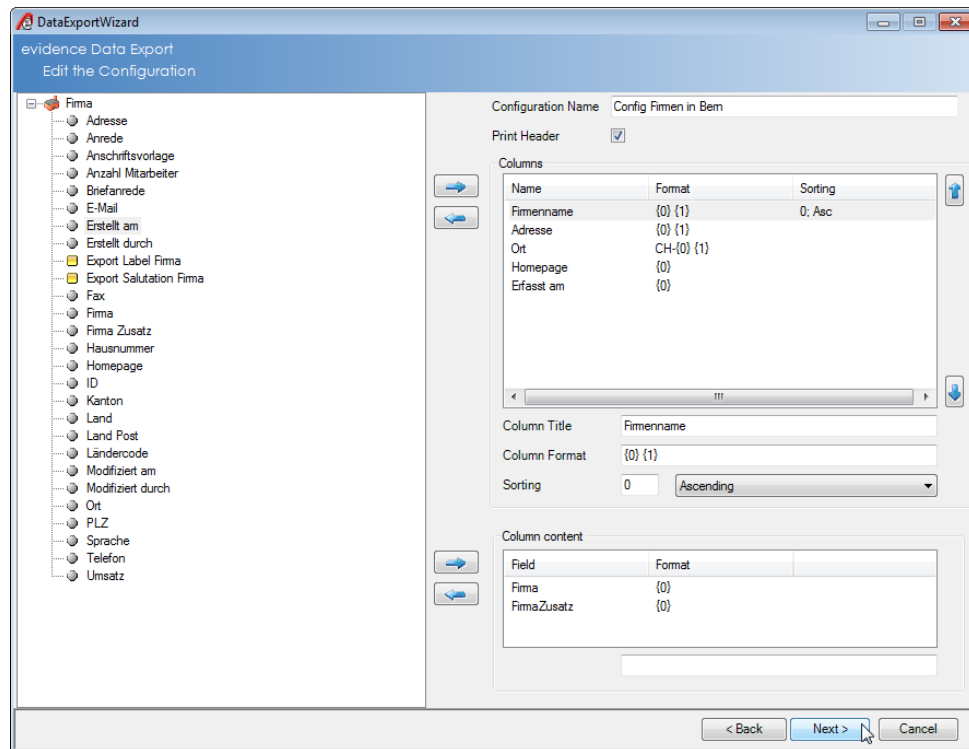


Abbildung 64: Konfiguration abschliessen

Klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Textfeld *Export File Path*, um die Ausgabedatei zu speichern.

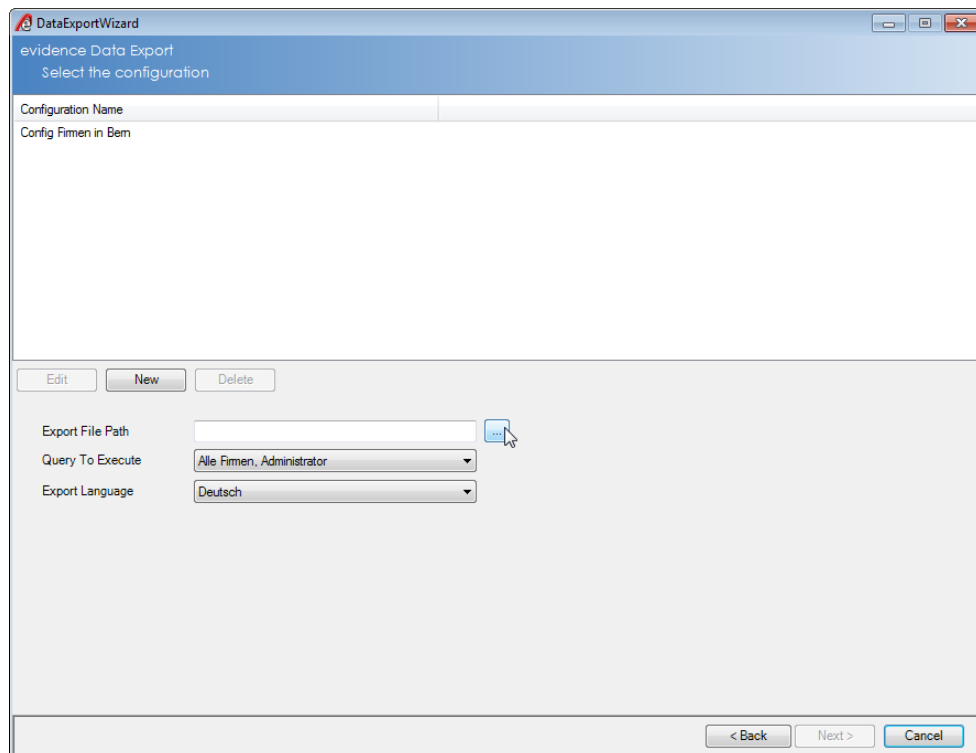


Abbildung 65: Ausgabedatei speichern

Wählen Sie *Excel Files* als Dateityp und geben Sie einen Dateinamen ein. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *Speichern*.

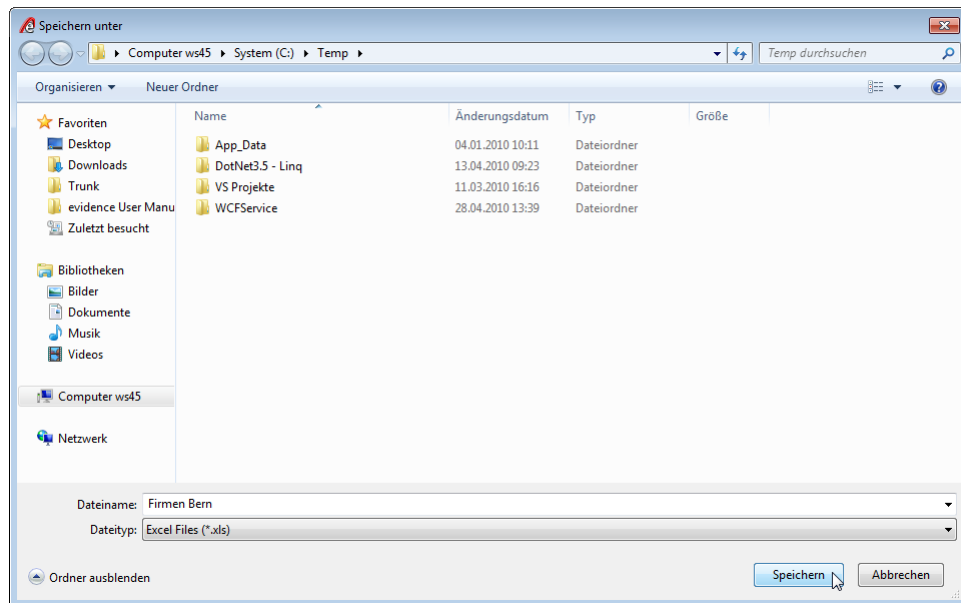


Abbildung 66: Ausgabedatei speichern

Wählen Sie im Auswahlfeld *Query To Execute* die Suchabfrage aus, welche die gewünschten Daten zurückliefert und im Auswahlfeld *Export Language* die entsprechende Sprache.

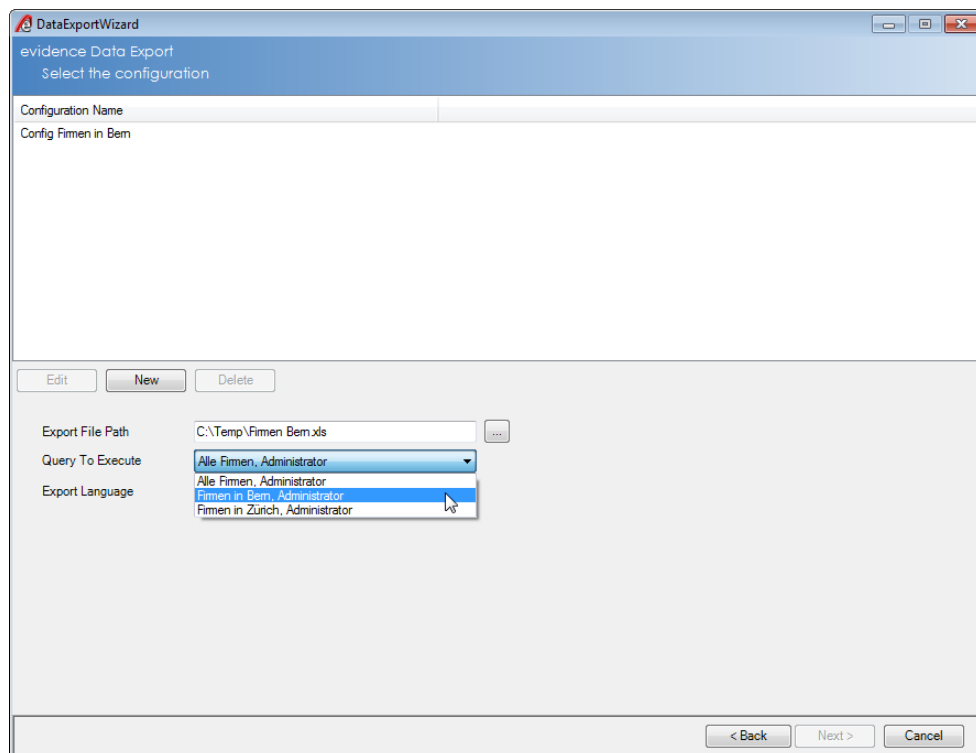


Abbildung 67: Suchabfrage auswählen

Markieren Sie die vorhin erstellte Konfiguration und klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*, um den Datenexport auszuführen.

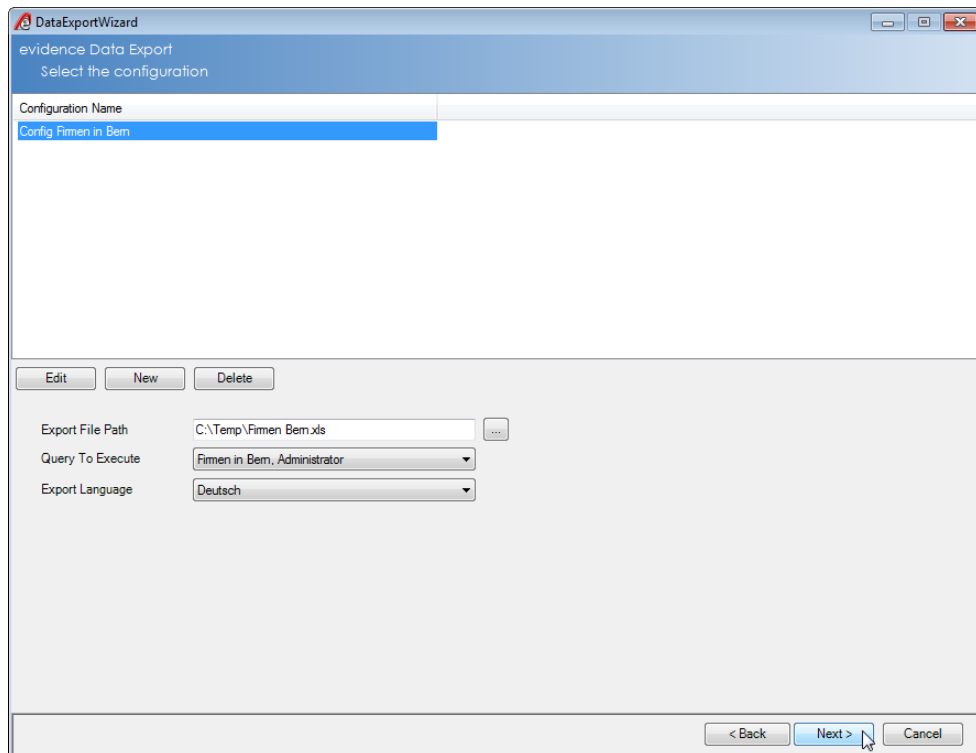


Abbildung 68: Datenexport ausführen

Nach dem Ausführen wird eine kurze Export-Zusammenfassung angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Finish* um den Export zu beenden.

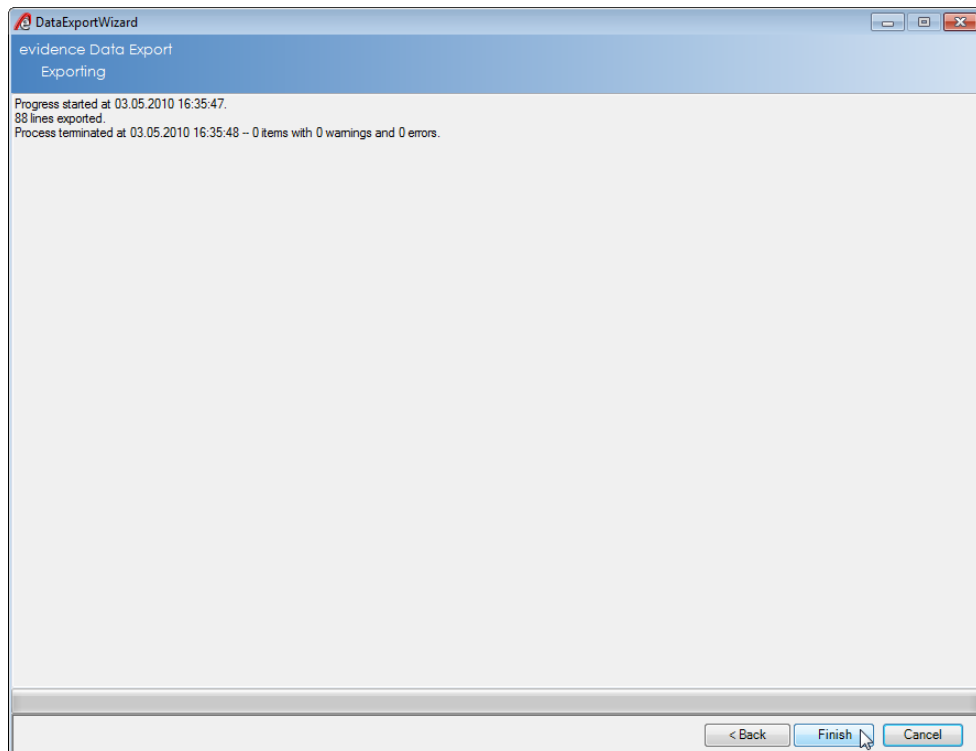
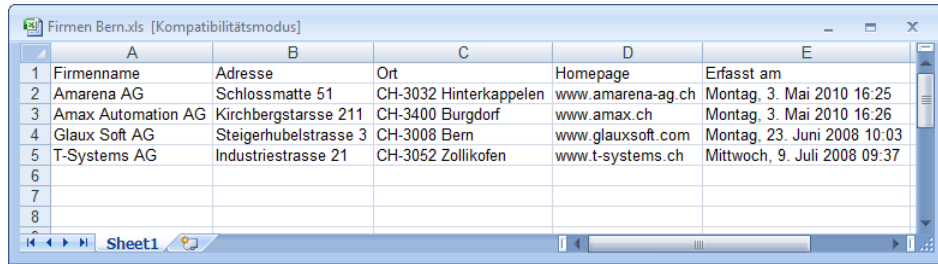


Abbildung 69: Export beenden

Die Daten sind nun exportiert und in der entsprechenden Datei gespeichert.



	A	B	C	D	E
1	Firmenname	Adresse	Ort	Homepage	Erfasst am
2	Amarena AG	Schlossmatte 51	CH-3032 Hinterkappelen	www.amarena-ag.ch	Montag, 3. Mai 2010 16:25
3	Amax Automation AG	Kirchbergstrasse 211	CH-3400 Burgdorf	www.amax.ch	Montag, 3. Mai 2010 16:26
4	Glaux Soft AG	Steigerhubelstrasse 3	CH-3008 Bern	www.glauxsoft.com	Montag, 23. Juni 2008 10:03
5	T-Systems AG	Industriestrasse 21	CH-3052 Zollikofen	www.t-systems.ch	Mittwoch, 9. Juli 2008 09:37
6					
7					
8					

Abbildung 70: Exportierte Excel-Daten

---

## Tabellenverzeichnis

---

Tabelle 1: Verwendete Notationen .....	4
Tabelle 2: 2.2 Übersicht Standard Add-In .....	6
Tabelle 3: Zahlenformatierung .....	33
Tabelle 4: Datumsformatierung .....	33
Tabelle 5: Spaltenvorlage .....	37

---



---

## Abbildungsverzeichnis

---

Abbildung 1: <b>evidence</b> Add-In Manager .....	6
Abbildung 2: <b>evidence</b> Add-In Übersicht .....	7
Abbildung 3: Datei <i>gs_Massenmutation_CAddIn.dll</i> .....	8
Abbildung 4: Massenmutation Zusammenfassung.....	8
Abbildung 5: Start Massenmutation .....	9
Abbildung 6: Dialog Massenmutation .....	10
Abbildung 7: Massenmutation ausführen .....	11
Abbildung 8: Massenmutation abgeschlossen .....	11
Abbildung 9: Benutzergruppe Massmutation.....	12
Abbildung 10: Berechtigung Massmutation auf Bereich.....	12
Abbildung 11: Gespeicherte Datei .....	13
Abbildung 12: Dateien <i>CSVImport_AddIn.dll</i> und <i>CSVImportConfigurator_AddIn.dll</i> .....	14
Abbildung 13: CSV Import Configurator .....	15
Abbildung 14: CSV Import Referenz.....	17
Abbildung 15: CSV Import Tool .....	18
Abbildung 16: CSV Import Optionen.....	19
Abbildung 17: Server Add-In registrieren .....	20
Abbildung 18: Gemeinsame Dateien bei den globalen Optionen.....	21
Abbildung 19: Add-In registrieren .....	21
Abbildung 20: Menüeintrag <i>User Configuration</i> .....	21
Abbildung 21: <i>DataExport</i> User Groups .....	22
Abbildung 22: <i>DataExport</i> Administrator Groups.....	22
Abbildung 23: <i>DataExport</i> Groups gespeichert .....	22
Abbildung 24: Dialog <i>User Management</i> beenden.....	22
Abbildung 25: <i>DataExport Wizard</i> starten .....	23
Abbildung 26: Bereich auswählen .....	24
Abbildung 27: Konfiguration erstellen .....	24
Abbildung 28: Konfigurationsname eingeben .....	25
Abbildung 29: Spaltenüberschriften anzeigen .....	25
Abbildung 30: Bereich erweitern.....	26
Abbildung 31: Neue Spalte hinzufügen .....	26
Abbildung 32: Spalte entfernen .....	27
Abbildung 33: Spalten verschieben .....	27
Abbildung 34: Spaltenüberschrift eingeben.....	28
Abbildung 35: Spalteninhalt formatieren.....	28
Abbildung 36: Formatierter Spalteninhalt .....	29
Abbildung 37: Spalteninhalt festlegen .....	29
Abbildung 38: Sortierung festlegen.....	30
Abbildung 39: Mehrstufige Sortierung .....	30
Abbildung 40: Sortierung ändern .....	31
Abbildung 41: Sortierung löschen.....	31
Abbildung 42: Feldinhalte formatieren .....	32
Abbildung 43: Anschriftsblock und Briefanrede Vorschau .....	33
Abbildung 44: Anschriftsblock und Briefanrede Export Felder zur Auswahl .....	34
Abbildung 45: Anschriftsblock und Briefanrede Export Felder ausgewählt.....	34
Abbildung 46: Information über Exportkonfiguration mit Anschriftsblock und Briefanrede .....	35
Abbildung 47: Beispiel Export mit Anschriftsblock und Briefanrede .....	35
Abbildung 48: Export Dateipfad .....	36
Abbildung 49: Ausgabedatei speichern .....	36
Abbildung 50: <i>DataExport Add-In</i> .....	37

Abbildung 51: Bereich <i>Firma</i> wählen .....	37
Abbildung 52: Neue Konfiguration erstellen .....	38
Abbildung 53: Konfigurationsnamen eingeben .....	38
Abbildung 54: Feld <i>Firma</i> auswählen .....	39
Abbildung 55: Spalteninhalt erweitern .....	39
Abbildung 56: Spaltenüberschrift eingeben .....	40
Abbildung 57: Spalte <i>Adresse</i> hinzufügen.....	40
Abbildung 58: Spalte <i>PLZ</i> hinzufügen .....	41
Abbildung 59: Spalte <i>Ort</i> formatieren .....	41
Abbildung 60: Spalte Homepage hinzufügen .....	42
Abbildung 61: Spalte <i>Erstell am</i> hinzufügen .....	42
Abbildung 62: Datum formatieren .....	43
Abbildung 63: Sortierung festlegen.....	43
Abbildung 64: Konfiguration abschliessen.....	44
Abbildung 65: Ausgabedatei speichern .....	44
Abbildung 66: Ausgabedatei speichern .....	45
Abbildung 67: Suchabfrage auswählen .....	45
Abbildung 68: Datenexport ausführen .....	46
Abbildung 69: Export beenden .....	46
Abbildung 70: Exportierte Excel-Daten.....	47

---